



Statistische Berichte



Kennziffer: P I 3 _ j08-17 (rev.)

Juli 2019

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Hessen 2008 bis 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Sanyel Arikan 0611 3802-825
Natascha Michel 0611 3802-819
E-Mail vgr@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-890
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "[AGB](#)"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffliche Erläuterungen	4
Grafiken	
1. Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2017	6
2. Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2017	7
3. Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2017	8
Tabellen	
1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken	9
2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken	11
3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken	13
4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen	
a) Grundzahlen in Mill. Euro	15
b) Anteile am Land Hessen in %	23
c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %	31
5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken	39
Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung	41

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht stellt Ergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte sowie die hessischen Regierungsbezirke gemäß den methodischen Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) dar. Dieses rechtlich bindende Regelwerk unterscheidet sich von seiner Vorgängerversion (ESVG 1995) in einer Reihe von Punkten. Die quantitativ mit Abstand wichtigste Änderung ist die Verbuchung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen (FuE) als Investitionen. Diese Leistungen wirken damit unmittelbar erhöhend auf BWS und BIP. Militärische Waffensysteme werden jetzt ebenfalls als Investitionen behandelt. Außerdem erfahren geringwertige Wirtschaftsgüter und die Dienstleistungen von Versicherungsunternehmen eine veränderte Behandlung im Rechenwerk. Im Jahr 2010 führte die Umsetzung der neuen Konzepte zu einer Erhöhung des hessischen BIP um 4,0 Prozent von denen 2,5 Prozentpunkte aus der Berücksichtigung der FuE-Leistungen stammen. Weiterführende Informationen zur Revision des ESVG bietet der Aufsatz „Regionale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Neue Methoden und neue Ergebnisse“, der im Dezember 2015 in der Monatszeitschrift des Hessischen Statistischen Landesamtes „Staat und Wirtschaft in Hessen“ erscheint (auch über www.statistik.hessen.de verfügbar).

Die Ergebnisse für die Jahre 1992 bis 2007 sind in einem eigenen Bericht veröffentlicht. Die getrennte Darstellung in zwei Berichten dient zwei Zwecken. Sie entlastet den Bericht für 2008 ff. und schafft neuen Platz für die kommenden Berichtsjahre. Vor allem spiegelt die Darstellung einen wichtigen methodischen Unterschied wider. Für die Berichtsjahre ab 2008 wurden die Daten originär gemäß ESVG 2010 berechnet. Die „alten“ Jahre wurden in einem vereinfachten Berechnungsverfahren an die Konzepte angepasst.

Die Berechnung von BIP und BWS ist Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ziel der VGR ist – vereinfacht ausgedrückt – eine quantitative Darstellung des Wirtschaftskreislaufes. Sie sollen ein umfassendes, hinreichend gegliedertes und zugleich übersichtliches Gesamtbild des Geschehens in einer Volkswirtschaft geben. Die zentrale Größe der VGR ist das BIP (Definitionen s. u.). Diese Größe kann auf drei verschiedenen Wegen berechnet werden (so genannte 3-Seiten-Rechnung): Entstehung, Verteilung und Verwendung des BIP bzw. des daraus entstehenden Einkommens. Die hier dargestellte Bruttowertschöpfung steht im Mittelpunkt der Entstehungsrechnung. Durch die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ermöglichen die Daten Analysen der Wirtschaftsstrukturen in den Regionen, der regionalen Verteilung der Wirtschaftsbereiche und natürlich einen Vergleich der absoluten Größen. In Verbindung mit Zahlen zu Erwerbstätigkeit und Bevölkerung sind Aussagen zur Arbeitsproduktivität (BIP oder BWS je erwerbstätiger Person) und Vergleiche verschieden großer Regionen möglich. Diese Betrachtungen sind nicht nur für einzelne Berichtsjahre möglich. Von besonderem Interesse sind oftmals Entwicklungen im Zeitablauf, vor allem die Veränderungsraten, die auch für Regionen unterschiedlicher Größen verglichen werden können. Bei der Interpretation von Veränderungsraten ist zu beachten, dass kleinere regionale Einheiten in aller Regel stärker von einzelnen Wirtschaftsbereichen und auch von einzelnen Betrieben geprägt sind als größere Regionen. Tendenziell führt dies zu stärkeren Ausschlägen bei den Veränderungsraten, denn auch die Entwicklung eines Jahres kann hier maßgeblich von einer Branche oder im Extremfall von einem Betrieb abhängen. Die Entwicklung über mehrere Jahre ist weniger anfällig für solche Einflüsse und damit oft aussagekräftiger.

Die Berechnungen für die verschiedenen Berichtsjahre basieren auf unterschiedlichen Informationsständen. Grundsätzlich stehen die VGR in einem Spannungsfeld zwischen Aktualität und Genauigkeit. Einerseits besteht ein Interesse an schnell verfügbaren Ergebnissen, andererseits sollten möglichst vollständige Informationen in die Berechnungen einfließen. Zwar liegen erste Inputdaten für die Berechnung von BIP und BWS bereits einige Wochen nach dem Berichtsjahr vor. Die meisten relevanten Datenquellen fallen aber ca. eineinhalb Jahre später an, die letzten sind erst nach 4 Jahren verfügbar. Damit sind nicht beide Ziele, Schnelligkeit und Vollständigkeit, zugleich erfüllbar. Die praktizierte Lösung besteht darin, zunächst auf noch unvollständiger Datenbasis vorläufige Ergebnisse zu berechnen und diese regelmäßig zu überarbeiten. Kreisergebnisse können in den VGR erst nach Vorliegen von Bundesergebnissen und Länderergebnissen berechnet werden. Daten zu einem Berichtsjahr werden erstmalig nach 18 Monaten veröffentlicht. Gleichzeitig werden die drei Vorjahre überarbeitet (z. B. enthält der in 2019 veröffentlichte Bericht das Berichtsjahr 2017 erstmalig und die Jahre 2016, 2015 und 2014 in überarbeiteter Form). Neben diesen regelmäßigen Überarbeitungen oder laufenden Revisionen gibt es so genannte große Revisionen (s. o.). Diese passen in ca. fünfjährigem Rhythmus Konzepte und Methoden der VGR an veränderte ökonomische Gegebenheiten an.

Rechtsgrundlage der Berechnungen ist die „Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union“ (ESVG-Verordnung). Durch die hier verbindlich festgelegten Methoden und Konzepte sind die VGR-Ergebnisse in der EU miteinander vergleichbar. In Deutschland ist das Statistische Bundesamt zuständig für die Erstellung der nationalen Ergebnisse (www.destatis.de) und der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGRdL) berechnet arbeitsteilig die VGR-Aggregate für die Länderebene (www.vgrdl.de). Mitglieder im Arbeitskreis sind die Statistischen Ämter der Länder sowie, ohne Stimmrecht, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag). Außerdem legt der AK VGRdL die Methoden für die Kreisberechnungen fest, die von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt werden.

Begriffliche Erläuterungen

Produktionswert, Vorleistungen

Der **Produktionswert** der Unternehmen stellt den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsänderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbst erstellten Anlagen. Der Produktionswert der so genannten "Nichtmarktproduzenten" aus den Sektoren Staat und Private Organisationen ohne Erwerbszweck, deren Leistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, werden durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Unter **Vorleistung** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen in- und ausländischen Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum während der Produktion verbraucht haben.

Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung

Das **Bruttoinlandsprodukt** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der **Bruttowertschöpfung** aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Die nachfolgende schematische Darstellung zeigt den Übergang von der Bruttowertschöpfung zum BIP:

$$\begin{aligned} & \text{Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)} \\ & - \text{Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)} \\ & = \text{Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen} \\ & + \text{Gütersteuern} \\ & - \text{Gütersubventionen} \\ & = \text{Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen} \end{aligned}$$

Gütersteuern, Gütersubventionen

Zu den **Gütersteuern** zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Mengen- oder Werteinheit einer Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind, z. B. nichtabziehbare Umsatzsteuer, Import- und Verbrauchsabgaben, Versicherungssteuer usw..

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzentinnen und Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder sonstige Produktionsfaktoren zu beeinflussen. Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer Ware oder Dienstleistung geleistet werden.

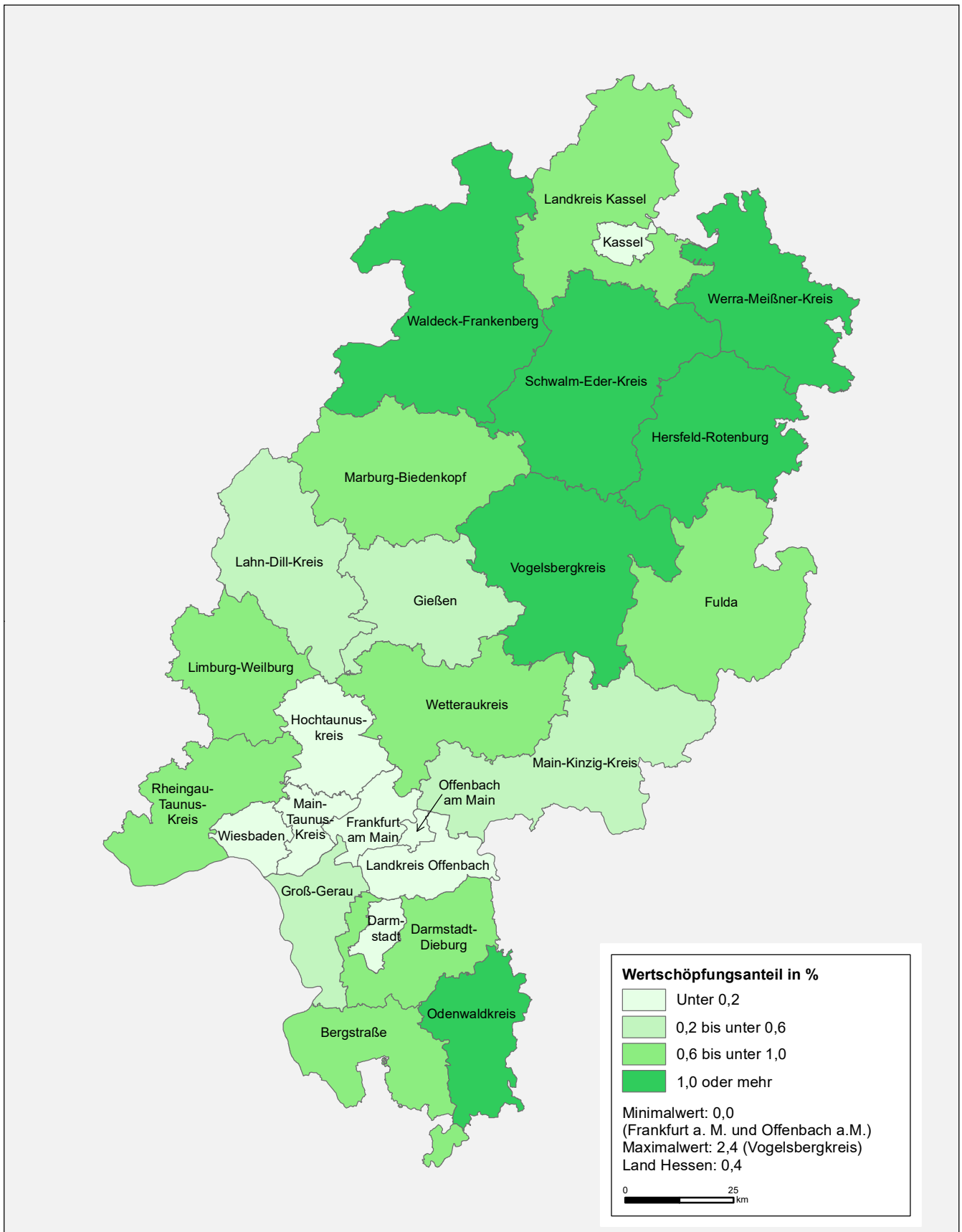
Bezugsgrößen

Zu den **Einwohnerinnen und Einwohnern** gehören alle Personen (Deutsche und Nichtdeutsche), die in der betrachteten Region ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnerinnen und Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen (Ausnahme: Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2007 zum Stichtag 30.06).

Zu den **Erwerbstätigen** (Inland) zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird die oder der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf (Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer oder Selbstständige und Selbstständiger bzw. mithelfende Familienangehörige und mithelfender Familienangehöriger) bzw. die Wirtschaftsbereichszuordnung ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen als Verwalterin und Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere). Die in diese Veröffentlichung einbezogenen Erwerbstätigen umfassen alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendelnde in diese Region ihren Arbeitsort erreichen (Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept).

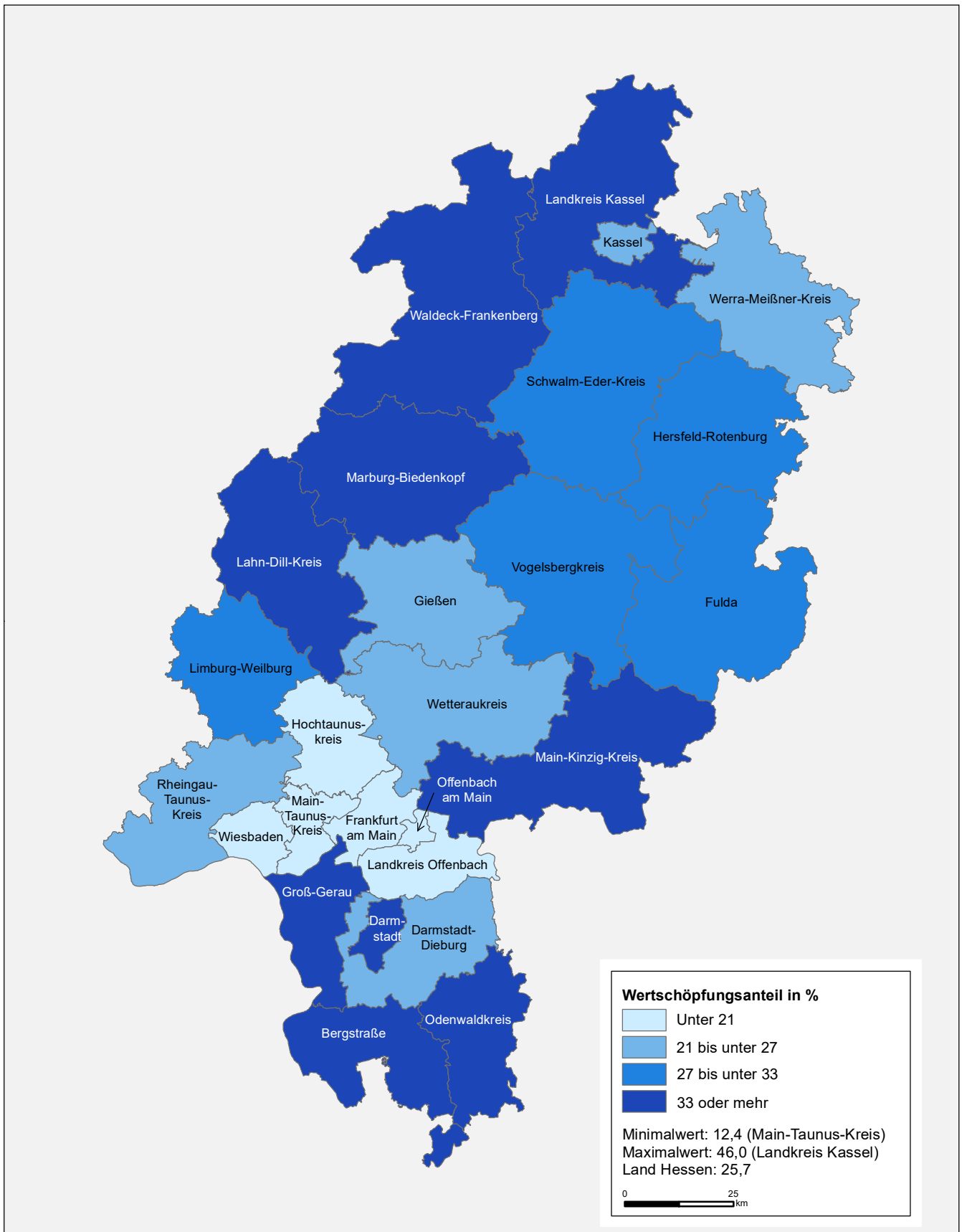
Als **Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer** zählt, wer als Arbeiterin und Arbeiter, Angestellte und Angestellter, Beamtin und Beamter, Richterin und Richter, Berufssoldatin und Berufssoldat, Soldatin und Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende und Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende und Auszubildender, Praktikantin und Praktikant oder Volontärin und Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

**Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2017**



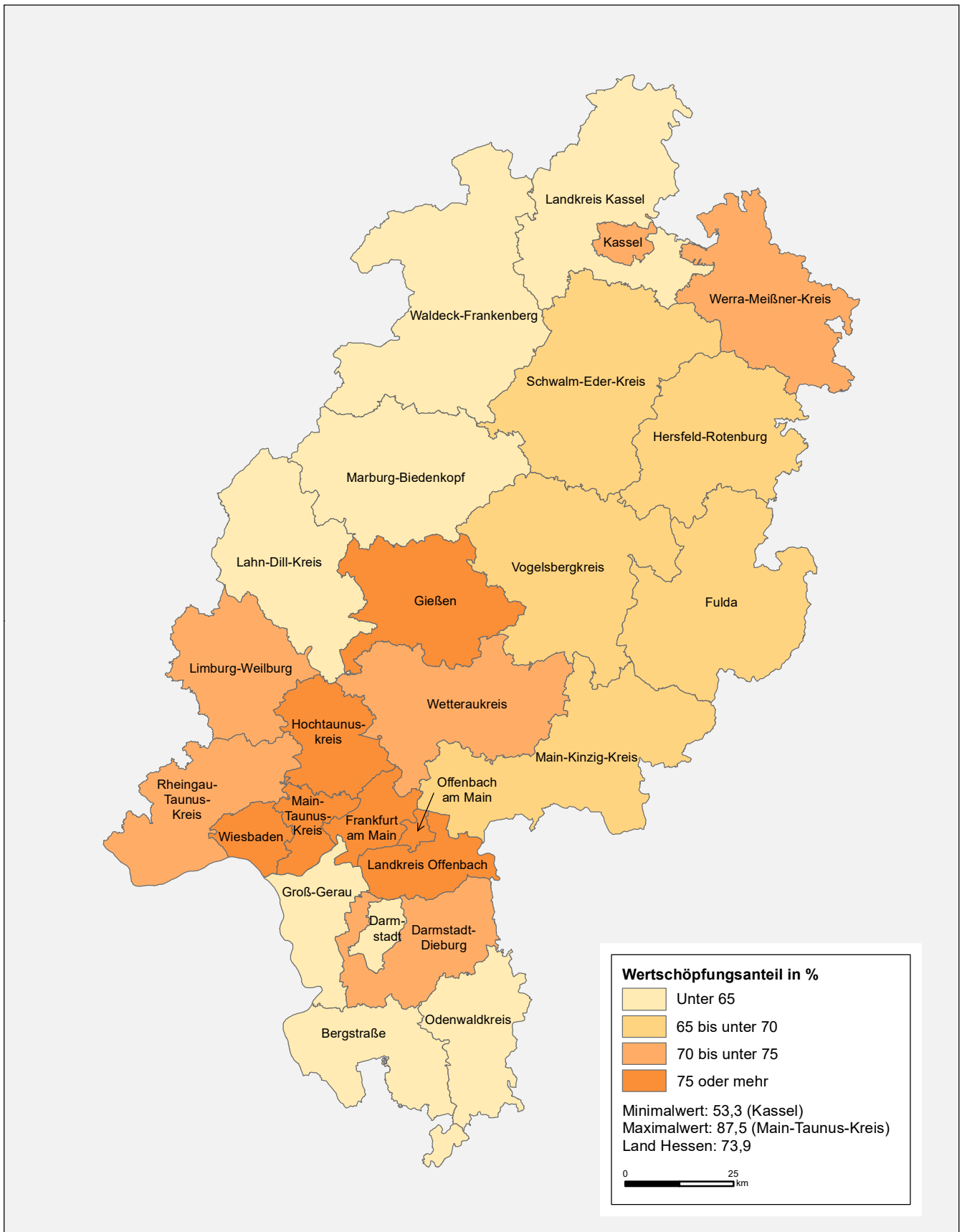
© GeoBasis-DE / BKG 2018
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2017**



© GeoBasis-DE / BKG 2018
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2017**



© GeoBasis-DE / BKG 2018
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen									
	2008		2009		2010		2011		2012	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 530	3,7	8 509	3,9	8 786	3,9	9 393	4,0	9 576	4,0
Frankfurt am Main, St.	59 400	25,8	56 875	25,9	57 423	25,3	58 725	24,9	60 275	25,3
Offenbach am Main, St.	4 170	1,8	3 988	1,8	4 232	1,9	4 182	1,8	4 328	1,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	14 321	6,2	14 100	6,4	14 397	6,3	14 662	6,2	15 035	6,3
Bergstraße	7 235	3,1	6 557	3,0	7 044	3,1	7 163	3,0	7 437	3,1
Darmstadt-Dieburg	6 393	2,8	5 940	2,7	6 458	2,8	6 865	2,9	6 917	2,9
Groß-Gerau	9 272	4,0	8 605	3,9	9 120	4,0	10 218	4,3	9 391	3,9
Hochtaunuskreis	10 181	4,4	9 289	4,2	9 611	4,2	9 096	3,9	9 211	3,9
Main-Kinzig-Kreis	11 098	4,8	10 870	5,0	11 548	5,1	12 373	5,3	12 432	5,2
Main-Taunus-Kreis	10 740	4,7	10 034	4,6	10 070	4,4	10 973	4,7	10 805	4,5
Odenwaldkreis	2 104	0,9	1 948	0,9	2 130	0,9	2 277	1,0	2 270	1,0
Offenbach	10 851	4,7	10 999	5,0	11 498	5,1	11 859	5,0	11 862	5,0
Rheingau-Taunus-Kreis	3 896	1,7	3 578	1,6	3 730	1,6	3 923	1,7	3 986	1,7
Wetteraukreis	7 197	3,1	6 701	3,1	7 040	3,1	7 418	3,1	7 533	3,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	165 387	71,7	157 994	72,0	163 087	71,8	169 126	71,8	171 058	71,9
Gießen	8 048	3,5	7 313	3,3	7 579	3,3	7 815	3,3	7 868	3,3
Lahn-Dill-Kreis	7 748	3,4	6 913	3,1	7 154	3,1	7 631	3,2	7 546	3,2
Limburg-Weilburg	4 077	1,8	3 933	1,8	4 073	1,8	4 199	1,8	4 240	1,8
Marburg-Biedenkopf	7 624	3,3	7 109	3,2	7 339	3,2	7 609	3,2	7 647	3,2
Vogelsbergkreis	2 344	1,0	2 224	1,0	2 304	1,0	2 412	1,0	2 462	1,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 841	12,9	27 491	12,5	28 449	12,5	29 666	12,6	29 763	12,5
Kassel, documenta-Stadt	8 600	3,7	8 196	3,7	8 318	3,7	8 451	3,6	8 535	3,6
Fulda	6 575	2,9	6 443	2,9	6 852	3,0	6 928	2,9	7 024	3,0
Hersfeld-Rotenburg	3 752	1,6	3 681	1,7	3 854	1,7	3 962	1,7	3 985	1,7
Kassel	5 289	2,3	5 008	2,3	5 453	2,4	5 785	2,5	5 713	2,4
Schwalm-Eder-Kreis	4 477	1,9	4 301	2,0	4 520	2,0	4 667	2,0	4 818	2,0
Waldeck-Frankenberg	4 387	1,9	4 239	1,9	4 471	2,0	4 722	2,0	4 820	2,0
Werra-Meißner-Kreis	2 259	1,0	2 143	1,0	2 167	1,0	2 269	1,0	2 306	1,0
Reg.-Bez. K a s s e l	35 341	15,3	34 011	15,5	35 635	15,7	36 785	15,6	37 200	15,6
Land H e s s e n	230 569	100	219 496	100	227 171	100	235 576	100	238 020	100
davon										
kreisfreie Städte	95 021	41,2	91 669	41,8	93 156	41,0	95 413	40,5	97 749	41,1
Landkreise	135 548	58,8	127 827	58,2	134 015	59,0	140 163	59,5	140 271	58,9

**1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen									
	2013		2014		2015		2016		2017	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 969	4,1	10 166	4,0	10 333	3,9	11 727	4,3	12 315	4,4
Frankfurt am Main, St.	62 443	25,6	65 141	25,7	66 179	25,3	67 754	24,8	69 021	24,6
Offenbach am Main, St.	4 339	1,8	4 471	1,8	4 596	1,8	4 564	1,7	4 618	1,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	15 478	6,3	16 266	6,4	16 430	6,3	17 277	6,3	17 985	6,4
Bergstraße	7 515	3,1	7 531	3,0	7 702	2,9	7 919	2,9	8 098	2,9
Darmstadt-Dieburg	6 990	2,9	7 414	2,9	7 866	3,0	7 916	2,9	8 349	3,0
Groß-Gerau	9 530	3,9	10 611	4,2	10 683	4,1	11 977	4,4	12 356	4,4
Hochtaunuskreis	9 295	3,8	9 683	3,8	10 063	3,8	10 270	3,8	10 885	3,9
Main-Kinzig-Kreis	12 371	5,1	12 681	5,0	13 042	5,0	13 810	5,1	14 271	5,1
Main-Taunus-Kreis	10 818	4,4	11 221	4,4	11 769	4,5	12 193	4,5	12 280	4,4
Odenwaldkreis	2 287	0,9	2 409	0,9	2 458	0,9	2 592	0,9	2 593	0,9
Offenbach	12 434	5,1	12 446	4,9	14 185	5,4	14 769	5,4	15 326	5,5
Rheingau-Taunus-Kreis	4 055	1,7	4 178	1,6	4 354	1,7	4 465	1,6	4 674	1,7
Wetteraukreis	7 674	3,1	8 055	3,2	8 216	3,1	8 611	3,2	9 016	3,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	175 197	71,9	182 273	71,9	187 876	71,8	195 843	71,7	201 788	71,8
Gießen	7 888	3,2	8 363	3,3	8 666	3,3	9 090	3,3	9 326	3,3
Lahn-Dill-Kreis	7 542	3,1	7 814	3,1	8 117	3,1	8 321	3,0	8 491	3,0
Limburg-Weilburg	4 359	1,8	4 532	1,8	4 757	1,8	4 942	1,8	5 208	1,9
Marburg-Biedenkopf	7 951	3,3	8 266	3,3	8 326	3,2	8 701	3,2	9 007	3,2
Vogelsbergkreis	2 541	1,0	2 660	1,0	2 698	1,0	2 789	1,0	2 900	1,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	30 282	12,4	31 636	12,5	32 563	12,4	33 844	12,4	34 932	12,4
Kassel, documenta-Stadt	8 704	3,6	9 339	3,7	9 540	3,6	9 953	3,6	10 391	3,7
Fulda	7 272	3,0	7 458	2,9	7 801	3,0	8 022	2,9	8 401	3,0
Hersfeld-Rotenburg	4 136	1,7	4 245	1,7	4 416	1,7	4 089	1,5	4 266	1,5
Kassel	5 945	2,4	6 161	2,4	6 353	2,4	7 824	2,9	7 413	2,6
Schwalm-Eder-Kreis	5 000	2,1	5 055	2,0	5 329	2,0	5 424	2,0	5 383	1,9
Waldeck-Frankenberg	4 947	2,0	5 073	2,0	5 359	2,0	5 600	2,1	5 779	2,1
Werra-Meißner-Kreis	2 346	1,0	2 378	0,9	2 449	0,9	2 488	0,9	2 579	0,9
Reg.-Bez. K a s s e l	38 350	15,7	39 710	15,7	41 247	15,8	43 400	15,9	44 213	15,7
Land H e s s e n	243 829	100	253 619	100	261 686	100	273 087	100	280 934	100
davon										
kreisfreie Städte	100 933	41,4	105 382	41,6	107 077	40,9	111 274	40,7	114 331	40,7
Landkreise	142 896	58,6	148 237	58,4	154 610	59,1	161 813	59,3	166 603	59,3

**2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person
2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011		2012	
	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	69 649	95,6	69 010	99,8	71 286	99,7	75 076	102,7	74 980	102,7
Frankfurt am Main, St.	93 601	128,5	88 872	128,5	89 993	125,9	91 240	124,8	92 440	126,6
Offenbach am Main, St.	64 602	88,7	61 345	88,7	64 040	89,6	64 272	87,9	66 661	91,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	81 473	111,8	79 595	115,1	81 694	114,3	81 813	111,9	83 306	114,1
Bergstraße	71 229	97,8	65 489	94,7	69 886	97,7	69 178	94,6	70 933	97,2
Darmstadt-Dieburg	65 903	90,5	60 375	87,3	64 883	90,7	67 524	92,4	66 582	91,2
Groß-Gerau	80 201	110,1	74 360	107,5	78 370	109,6	86 509	118,3	79 240	108,6
Hochtaunuskreis	92 231	126,6	84 489	122,2	86 775	121,4	80 672	110,4	80 543	110,3
Main-Kinzig-Kreis	66 615	91,4	65 935	95,3	69 942	97,8	72 755	99,5	71 921	98,5
Main-Taunus-Kreis	96 035	131,8	87 605	126,7	89 879	125,7	99 827	136,6	95 945	131,4
Odenwaldkreis	56 414	77,4	52 656	76,1	57 219	80,0	60 072	82,2	59 390	81,4
Offenbach	71 132	97,6	72 189	104,4	76 530	107,0	77 881	106,5	76 894	105,3
Rheingau-Taunus-Kreis	62 366	85,6	57 047	82,5	59 309	82,9	61 488	84,1	62 247	85,3
Wetteraukreis	62 096	85,2	57 702	83,4	60 820	85,1	62 854	86,0	63 771	87,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	79 951	109,7	76 061	110,0	78 621	110,0	80 495	110,1	80 426	110,2
Gießen	62 640	86,0	56 594	81,8	58 655	82,0	59 779	81,8	59 324	81,3
Lahn-Dill-Kreis	62 185	85,4	56 313	81,4	58 531	81,9	61 528	84,2	60 031	82,2
Limburg-Weilburg	56 083	77,0	54 030	78,1	55 453	77,6	56 047	76,7	56 100	76,9
Marburg-Biedenkopf	64 069	87,9	59 628	86,2	61 379	85,8	62 018	84,8	61 567	84,3
Vogelsbergkreis	52 656	72,3	50 355	72,8	52 161	73,0	53 606	73,3	54 425	74,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	60 989	83,7	56 318	81,4	58 223	81,4	59 647	81,6	59 130	81,0
Kassel, documenta-Stadt	60 328	82,8	57 171	82,7	57 523	80,5	58 134	79,5	58 088	79,6
Fulda	56 515	77,6	55 382	80,1	58 179	81,4	57 561	78,7	57 344	78,6
Hersfeld-Rotenburg	63 933	87,8	62 143	89,9	63 720	89,1	63 016	86,2	63 141	86,5
Kassel	57 987	79,6	54 615	79,0	58 750	82,2	60 599	82,9	59 005	80,8
Schwalm-Eder-Kreis	59 702	81,9	56 736	82,0	59 247	82,9	61 069	83,5	63 550	87,1
Waldeck-Frankenberg	54 733	75,1	53 415	77,2	55 922	78,2	58 273	79,7	58 644	80,3
Werra-Meißner-Kreis	52 688	72,3	50 053	72,4	51 192	71,6	53 204	72,8	53 548	73,4
Reg.-Bez. K a s s e l	58 237	79,9	55 883	80,8	58 014	81,1	58 933	80,6	59 009	80,8
Land H e s s e n	72 855	100	69 155	100	71 500	100	73 101	100	72 998	100
davon										
kreisfreie Städte	83 355	114,4	79 796	115,4	81 129	113,5	82 366	112,7	83 397	114,2
Landkreise	66 944	91,9	63 119	91,3	66 050	92,4	67 902	92,9	67 162	92,0

**2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person
2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2013		2014		2015		2016		2017	
	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	76 988	103,3	78 042	101,7	79 334	101,1	89 473	110,7	91 979	112,3
Frankfurt am Main, St.	95 145	127,7	97 708	127,3	97 406	124,2	98 375	121,7	98 681	120,5
Offenbach am Main, St.	66 962	89,9	67 803	88,4	69 448	88,5	68 863	85,2	68 641	83,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	85 714	115,0	89 481	116,6	90 028	114,8	93 638	115,8	95 698	116,9
Bergstraße	72 250	96,9	71 931	93,7	72 417	92,3	73 485	90,9	74 353	90,8
Darmstadt-Dieburg	67 090	90,0	70 544	91,9	73 967	94,3	73 325	90,7	75 991	92,8
Groß-Gerau	81 534	109,4	90 620	118,1	89 717	114,4	97 834	121,0	97 745	119,4
Hochtaunuskreis	80 184	107,6	82 300	107,3	84 614	107,9	85 306	105,5	89 005	108,7
Main-Kinzig-Kreis	71 241	95,6	72 167	94,1	74 329	94,7	77 552	95,9	78 207	95,5
Main-Taunus-Kreis	95 195	127,7	97 178	126,7	100 188	127,7	102 551	126,9	101 191	123,6
Odenwaldkreis	59 483	79,8	62 382	81,3	63 499	80,9	65 575	81,1	65 322	79,8
Offenbach	80 071	107,4	78 817	102,7	89 010	113,5	90 375	111,8	92 018	112,4
Rheingau-Taunus-Kreis	63 467	85,2	64 470	84,0	65 893	84,0	65 908	81,5	68 157	83,2
Wetteraukreis	64 911	87,1	67 463	87,9	67 971	86,6	70 093	86,7	72 575	88,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	82 048	110,1	84 342	109,9	85 906	109,5	88 233	109,1	89 329	109,1
Gießen	59 647	80,0	62 645	81,6	64 380	82,1	66 412	82,2	67 335	82,2
Lahn-Dill-Kreis	60 194	80,8	62 390	81,3	64 861	82,7	66 207	81,9	66 922	81,7
Limburg-Weilburg	57 872	77,7	60 179	78,4	62 575	79,8	64 134	79,3	66 557	81,3
Marburg-Biedenkopf	63 413	85,1	65 492	85,4	65 603	83,6	68 050	84,2	69 354	84,7
Vogelsbergkreis	55 941	75,1	57 316	74,7	58 332	74,4	60 596	75,0	62 497	76,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	60 121	80,7	62 437	81,4	63 984	81,6	65 907	81,5	67 190	82,1
Kassel, documenta-Stadt	59 412	79,7	61 705	80,4	63 356	80,8	65 687	81,3	67 394	82,3
Fulda	58 822	78,9	59 596	77,7	61 623	78,5	62 474	77,3	64 904	79,3
Hersfeld-Rotenburg	65 568	88,0	67 342	87,8	70 816	90,3	64 985	80,4	66 760	81,5
Kassel	60 857	81,7	64 664	84,3	66 045	84,2	80 634	99,7	75 807	92,6
Schwalm-Eder-Kreis	65 848	88,4	66 488	86,7	69 463	88,5	70 363	87,0	69 507	84,9
Waldeck-Frankenberg	59 851	80,3	60 513	78,9	63 289	80,7	65 529	81,1	67 056	81,9
Werra-Meißner-Kreis	54 179	72,7	55 325	72,1	57 459	73,2	58 427	72,3	59 922	73,2
Reg.-Bez. K a s s e l	60 605	81,3	62 274	81,2	64 475	82,2	67 286	83,2	67 813	82,8
Land H e s s e n	74 525	100	76 727	100	78 451	100	80 839	100	81 885	100
davon										
kreisfreie Städte	85 707	115,0	88 112	114,8	88 574	112,9	91 052	112,6	91 999	112,4
Landkreise	68 237	91,6	70 272	91,6	72 697	92,7	75 051	92,8	76 141	93,0

**3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner
2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011		2012	
	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	61 176	158,7	60 841	165,6	62 422	164,0	65 443	166,2	65 191	164,5
Frankfurt am Main, St.	91 530	237,5	86 870	236,4	86 818	228,1	87 554	222,3	88 359	222,9
Offenbach am Main, St.	37 276	96,7	35 690	97,1	37 747	99,2	36 750	93,3	37 347	94,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	53 147	137,9	52 242	142,2	53 493	140,6	54 388	138,1	55 319	139,6
Bergstraße	27 566	71,5	25 064	68,2	26 978	70,9	27 436	69,7	28 448	71,8
Darmstadt-Dieburg	22 580	58,6	21 008	57,2	22 847	60,0	24 252	61,6	24 362	61,5
Groß-Gerau	37 171	96,5	34 486	93,8	36 485	95,9	40 607	103,1	36 999	93,3
Hochtaunuskreis	45 315	117,6	41 333	112,5	42 619	112,0	40 157	102,0	40 480	102,1
Main-Kinzig-Kreis	27 585	71,6	27 079	73,7	28 796	75,7	30 824	78,3	30 888	77,9
Main-Taunus-Kreis	48 247	125,2	44 988	122,4	45 051	118,4	48 916	124,2	47 921	120,9
Odenwaldkreis	21 357	55,4	19 925	54,2	21 899	57,5	23 502	59,7	23 467	59,2
Offenbach	32 740	85,0	33 192	90,3	34 663	91,1	35 610	90,4	35 395	89,3
Rheingau-Taunus-Kreis	21 472	55,7	19 778	53,8	20 652	54,3	21 737	55,2	22 060	55,7
Wetteraukreis	24 474	63,5	22 841	62,2	24 037	63,2	25 327	64,3	25 664	64,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	44 461	115,4	42 440	115,5	43 727	114,9	45 113	114,5	45 283	114,2
Gießen	32 030	83,1	29 131	79,3	30 150	79,2	30 999	78,7	31 122	78,5
Lahn-Dill-Kreis	30 066	78,0	26 991	73,4	28 095	73,8	30 112	76,5	29 885	75,4
Limburg-Weilburg	23 521	61,0	22 838	62,1	23 794	62,5	24 607	62,5	24 911	62,8
Marburg-Biedenkopf	31 257	81,1	29 264	79,6	30 311	79,6	31 476	79,9	31 675	79,9
Vogelsbergkreis	20 861	54,1	20 013	54,5	21 003	55,2	22 241	56,5	22 906	57,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	28 733	74,6	26 603	72,4	27 647	72,6	28 904	73,4	29 054	73,3
Kassel, documenta-Stadt	45 287	117,5	43 097	117,3	43 635	114,7	44 161	112,1	44 368	111,9
Fulda	30 147	78,2	29 634	80,6	31 605	83,0	32 039	81,4	32 515	82,0
Hersfeld-Rotenburg	30 393	78,9	30 122	82,0	31 785	83,5	32 784	83,2	33 081	83,5
Kassel	22 179	57,6	21 130	57,5	23 125	60,8	24 621	62,5	24 367	61,5
Schwalm-Eder-Kreis	24 071	62,5	23 335	63,5	24 701	64,9	25 659	65,2	26 645	67,2
Waldeck-Frankenberg	26 869	69,7	26 216	71,3	27 910	73,3	29 722	75,5	30 552	77,1
Werra-Meißner-Kreis	21 448	55,7	20 606	56,1	21 054	55,3	22 213	56,4	22 745	57,4
Reg.-Bez. K a s s e l	28 860	74,9	27 951	76,1	29 436	77,3	30 493	77,4	30 917	78,0
Land H e s s e n	38 538	100	36 748	100	38 057	100	39 384	100	39 636	100
davon										
kreisfreie Städte	69 888	181,3	67 088	182,6	67 797	178,1	68 692	174,4	69 370	175,0
Landkreise	29 318	76,1	27 749	75,5	29 164	76,6	30 519	77,5	30 520	77,0

**3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner
2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2013		2014		2015		2016		2017	
	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	66 983	165,7	67 408	161,3	67 262	157,7	74 981	170,1	78 021	173,0
Frankfurt am Main, St.	89 903	222,4	91 814	219,7	91 261	214,0	92 238	209,2	93 065	206,3
Offenbach am Main, St.	36 745	90,9	37 226	89,1	37 559	88,1	36 755	83,4	36 760	81,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	56 642	140,1	59 257	141,8	59 601	139,7	62 391	141,5	64 664	143,4
Bergstraße	28 682	70,9	28 627	68,5	29 023	68,0	29 612	67,2	30 175	66,9
Darmstadt-Dieburg	24 535	60,7	25 861	61,9	27 089	63,5	26 949	61,1	28 265	62,7
Groß-Gerau	37 213	92,0	40 962	98,0	40 554	95,1	44 768	101,5	45 724	101,4
Hochtaunuskreis	40 654	100,6	42 104	100,8	43 353	101,6	43 849	99,5	46 224	102,5
Main-Kinzig-Kreis	30 615	75,7	31 211	74,7	31 827	74,6	33 331	75,6	34 185	75,8
Main-Taunus-Kreis	47 641	117,8	49 002	117,3	50 859	119,2	52 044	118,1	51 959	115,2
Odenwaldkreis	23 718	58,7	25 056	60,0	25 465	59,7	26 792	60,8	26 866	59,6
Offenbach	36 864	91,2	36 606	87,6	41 174	96,5	42 358	96,1	43 685	96,8
Rheingau-Taunus-Kreis	22 399	55,4	22 998	55,0	23 779	55,7	24 151	54,8	25 111	55,7
Wetteraukreis	26 044	64,4	27 178	65,0	27 419	64,3	28 425	64,5	29 599	65,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	46 021	113,8	47 428	113,5	48 259	113,1	49 747	112,8	50 897	112,8
Gießen	31 126	77,0	32 565	77,9	33 181	77,8	34 420	78,1	35 011	77,6
Lahn-Dill-Kreis	29 963	74,1	31 085	74,4	32 172	75,4	32 811	74,4	33 413	74,1
Limburg-Weilburg	25 654	63,5	26 629	63,7	27 793	65,2	28 732	65,2	30 271	67,1
Marburg-Biedenkopf	32 927	81,4	34 211	81,9	34 202	80,2	35 494	80,5	36 675	81,3
Vogelsbergkreis	23 822	58,9	25 081	60,0	25 330	59,4	26 063	59,1	27 206	60,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 595	73,2	30 832	73,8	31 476	73,8	32 484	73,7	33 436	74,1
Kassel, documenta-Stadt	44 986	111,3	48 034	115,0	48 581	113,9	50 136	113,7	51 984	115,2
Fulda	33 633	83,2	34 398	82,3	35 666	83,6	36 355	82,5	37 932	84,1
Hersfeld-Rotenburg	34 494	85,3	35 518	85,0	36 718	86,1	33 769	76,6	35 236	78,1
Kassel	25 431	62,9	26 399	63,2	27 078	63,5	33 102	75,1	31 308	69,4
Schwalm-Eder-Kreis	27 802	68,8	28 171	67,4	29 621	69,4	30 016	68,1	29 754	66,0
Waldeck-Frankenberg	31 519	78,0	32 408	77,6	34 126	80,0	35 492	80,5	36 669	81,3
Werra-Meißner-Kreis	23 312	57,7	23 716	56,8	24 378	57,2	24 674	56,0	25 522	56,6
Reg.-Bez. K a s s e l	31 937	79,0	33 080	79,2	34 162	80,1	35 692	81,0	36 276	80,4
Land H e s s e n	40 430	100	41 785	100	42 654	100	44 085	100	45 107	100
davon										
kreisfreie Städte	70 671	174,8	72 712	174,0	72 685	170,4	74 653	169,3	76 061	168,6
Landkreise	31 046	76,8	32 083	76,8	33 165	77,8	34 399	78,0	35 260	78,2

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	7 674	7	2 010	1 894	155	1 957	1 801	1 743
	2009	7 634	5	1 829	1 708	155	1 920	1 934	1 791
	2010	7 906	6	2 111	1 965	173	1 852	1 922	1 842
	2011	8 437	8	2 249	2 127	182	1 827	2 207	1 965
	2012	8 605	7	2 264	2 126	194	1 853	2 247	2 040
	2013	8 969	8	2 265	2 117	192	1 938	2 459	2 106
	2014	9 155	8	2 185	2 063	197	2 070	2 497	2 198
	2015	9 304	7	2 386	2 265	160	2 118	2 429	2 204
	2016	10 569	7	3 347	3 216	183	2 303	2 430	2 298
	2017	11 103	7	3 726	3 594	195	2 335	2 433	2 406
Frankfurt am Main, St.	2008	53 439	13	7 258	6 049	1 134	13 337	25 232	6 465
	2009	51 025	9	6 914	5 772	1 069	12 728	23 704	6 601
	2010	51 673	10	7 484	6 322	1 077	12 857	23 352	6 892
	2011	52 750	11	7 471	6 506	1 106	13 664	23 206	7 292
	2012	54 163	10	8 358	7 281	1 224	14 026	22 875	7 671
	2013	56 178	13	8 517	7 555	1 206	14 483	23 912	8 046
	2014	58 665	13	9 231	8 301	1 306	15 225	24 316	8 575
	2015	59 590	11	9 263	8 336	1 309	15 715	24 491	8 801
	2016	61 063	12	8 893	7 992	1 620	16 212	25 305	9 022
	2017	62 226	13	8 604	7 682	1 731	16 626	25 775	9 477
Offenbach am Main, St.	2008	3 751	2	721	572	140	763	1 355	770
	2009	3 578	1	606	469	117	744	1 327	783
	2010	3 808	1	640	502	127	776	1 397	867
	2011	3 757	2	584	486	132	793	1 363	883
	2012	3 890	1	605	492	142	775	1 441	925
	2013	3 903	2	605	488	135	814	1 391	956
	2014	4 026	2	601	494	150	864	1 428	982
	2015	4 138	1	572	457	164	945	1 431	1 025
	2016	4 113	1	585	449	165	922	1 387	1 053
	2017	4 163	2	561	423	175	957	1 385	1 083
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	12 884	15	1 827	1 609	263	2 195	4 588	3 996
	2009	12 650	10	1 718	1 516	259	2 122	4 639	3 902
	2010	12 956	11	1 984	1 741	290	2 060	4 618	3 993
	2011	13 170	13	1 923	1 690	281	2 243	4 359	4 351
	2012	13 511	11	1 988	1 728	298	2 207	4 408	4 599
	2013	13 925	14	1 961	1 719	297	2 282	4 446	4 925
	2014	14 649	14	2 355	2 106	333	2 478	4 594	4 875
	2015	14 794	12	2 235	1 976	350	2 532	4 674	4 991
	2016	15 571	13	2 381	2 125	386	2 627	5 030	5 135
	2017	16 215	14	2 621	2 356	410	2 698	5 161	5 310

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Bergstraße	2008	6 509	47	2 166	1 216	273	1 278	1 754	992
	2009	5 882	34	1 748	961	264	1 205	1 632	1 000
	2010	6 339	35	2 127	1 231	322	1 194	1 616	1 045
	2011	6 434	41	2 056	1 365	314	1 240	1 704	1 080
	2012	6 683	37	2 179	1 434	333	1 194	1 809	1 132
	2013	6 761	48	2 132	1 429	364	1 157	1 880	1 181
	2014	6 782	45	2 065	1 410	394	1 241	1 824	1 214
	2015	6 935	36	2 078	1 512	420	1 314	1 842	1 245
	2016	7 137	39	2 158	1 583	440	1 337	1 891	1 273
2017	7 300	46	2 070	1 489	467	1 476	1 937	1 304	
Darmstadt-Dieburg	2008	5 751	58	1 246	1 179	279	1 401	1 774	993
	2009	5 329	43	1 054	984	271	1 413	1 557	991
	2010	5 811	44	1 259	1 189	291	1 429	1 752	1 035
	2011	6 166	52	1 282	1 204	325	1 552	1 868	1 088
	2012	6 216	47	1 255	1 180	316	1 469	1 982	1 147
	2013	6 289	61	1 193	1 116	343	1 489	1 991	1 211
	2014	6 677	62	1 355	1 278	392	1 600	2 058	1 210
	2015	7 083	53	1 413	1 336	442	1 791	2 119	1 265
	2016	7 135	58	1 418	1 343	447	1 745	2 152	1 314
2017	7 527	68	1 529	1 455	478	1 923	2 190	1 340	
Groß-Gerau	2008	8 341	32	2 763	2 546	255	2 448	1 952	892
	2009	7 720	23	2 424	2 252	239	2 348	1 781	904
	2010	8 207	24	2 747	2 573	266	2 379	1 837	953
	2011	9 178	28	3 394	3 225	304	2 627	1 834	992
	2012	8 439	25	2 878	2 713	291	2 327	1 866	1 052
	2013	8 574	32	3 000	2 814	294	2 312	1 832	1 103
	2014	9 556	30	3 901	3 713	302	2 308	1 872	1 143
	2015	9 619	24	3 650	3 470	343	2 408	2 029	1 166
	2016	10 795	27	4 330	4 144	365	2 773	2 102	1 199
2017	11 139	31	4 674	4 494	389	2 529	2 273	1 243	
Hochtaunuskreis	2008	9 159	14	1 334	1 250	200	1 832	4 600	1 178
	2009	8 333	10	1 222	1 138	195	1 906	3 814	1 187
	2010	8 648	10	1 402	1 312	234	2 154	3 598	1 251
	2011	8 170	13	1 475	1 405	233	1 730	3 419	1 301
	2012	8 277	12	1 478	1 424	245	1 739	3 440	1 363
	2013	8 362	14	1 444	1 389	255	1 865	3 380	1 405
	2014	8 720	14	1 417	1 381	274	2 048	3 451	1 517
	2015	9 061	12	1 474	1 446	287	2 133	3 587	1 567
	2016	9 256	13	1 436	1 405	319	2 248	3 617	1 622
2017	9 814	14	1 537	1 505	338	2 488	3 746	1 691	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Main-Kinzig-Kreis	2008	9 984	70	2 777	2 429	474	2 198	2 853	1 611
	2009	9 752	46	2 470	2 137	473	2 279	2 849	1 636
	2010	10 392	48	2 991	2 622	547	2 392	2 737	1 677
	2011	11 114	58	3 155	2 808	573	2 706	2 874	1 748
	2012	11 171	51	3 120	2 830	578	2 614	2 988	1 820
	2013	11 129	61	3 020	2 774	572	2 446	3 125	1 905
	2014	11 421	64	3 110	2 882	619	2 374	3 291	1 963
	2015	11 744	57	3 010	2 752	645	2 642	3 366	2 024
	2016	12 447	59	3 397	3 132	785	2 881	3 253	2 072
2017	12 866	62	3 456	3 207	836	2 965	3 420	2 127	
Main-Taunus-Kreis	2008	9 662	14	900	783	190	2 799	4 659	1 100
	2009	9 002	10	718	618	184	2 846	4 032	1 211
	2010	9 062	11	840	744	222	2 763	4 067	1 158
	2011	9 856	13	833	738	227	2 775	5 001	1 007
	2012	9 709	12	773	675	221	3 063	4 569	1 071
	2013	9 732	15	824	725	245	3 098	4 428	1 122
	2014	10 106	15	892	779	282	3 436	4 307	1 174
	2015	10 598	13	853	744	306	3 640	4 585	1 200
	2016	10 989	14	937	821	359	3 508	4 910	1 260
2017	11 071	15	986	868	382	3 602	4 751	1 335	
Odenwaldkreis	2008	1 893	22	594	582	93	259	555	370
	2009	1 748	15	503	495	97	241	530	362
	2010	1 916	16	624	611	110	241	549	376
	2011	2 046	20	696	682	118	270	541	399
	2012	2 040	18	688	674	116	246	547	424
	2013	2 058	23	658	644	119	252	567	439
	2014	2 169	24	728	704	117	265	587	448
	2015	2 214	22	713	688	121	277	617	464
	2016	2 336	24	758	726	123	285	654	491
2017	2 338	26	741	707	130	292	664	485	
Offenbach	2008	9 762	15	1 811	1 592	324	3 176	3 330	1 106
	2009	9 868	10	1 462	1 244	337	3 003	3 927	1 128
	2010	10 347	11	1 654	1 415	347	3 001	4 155	1 178
	2011	10 652	12	1 704	1 505	380	3 112	4 181	1 263
	2012	10 659	11	1 575	1 355	417	3 287	4 064	1 306
	2013	11 186	14	1 624	1 400	430	3 535	4 214	1 369
	2014	11 208	14	1 809	1 567	479	3 563	3 912	1 430
	2015	12 773	12	1 858	1 644	551	4 735	4 025	1 591
	2016	13 311	13	1 996	1 795	631	4 869	4 165	1 636
2017	13 818	15	2 057	1 850	670	4 976	4 394	1 706	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Rheingau-Taunus-Kreis	2008	3 505	34	698	667	148	643	1 250	732
	2009	3 210	23	647	621	148	613	1 050	729
	2010	3 356	25	730	698	165	627	1 038	772
	2011	3 524	29	794	763	171	656	1 080	794
	2012	3 582	26	792	755	186	632	1 120	826
	2013	3 648	33	775	741	206	634	1 141	861
	2014	3 762	31	742	702	249	675	1 170	895
	2015	3 921	27	804	763	250	718	1 177	945
	2016	4 024	28	765	694	226	744	1 261	1 000
	2017	4 214	32	840	775	240	758	1 280	1 064
Wetteraukreis	2008	6 475	57	1 292	1 190	286	1 420	2 160	1 261
	2009	6 012	41	1 097	1 001	275	1 325	1 991	1 283
	2010	6 335	42	1 298	1 190	305	1 373	1 977	1 340
	2011	6 663	49	1 423	1 286	312	1 462	2 008	1 409
	2012	6 769	44	1 395	1 243	345	1 485	2 029	1 473
	2013	6 904	57	1 430	1 279	348	1 485	2 053	1 531
	2014	7 254	54	1 514	1 362	398	1 590	2 087	1 610
	2015	7 398	46	1 426	1 268	427	1 680	2 150	1 669
	2016	7 760	50	1 532	1 386	474	1 791	2 188	1 725
	2017	8 129	57	1 666	1 516	503	1 917	2 203	1 782
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2008	148 790	401	27 397	23 558	4 213	35 707	57 864	23 209
	2009	141 744	281	24 411	20 917	4 083	34 694	54 766	23 508
	2010	146 755	294	27 891	24 115	4 477	35 097	54 615	24 380
	2011	151 917	350	29 039	25 793	4 658	36 656	55 642	25 572
	2012	153 714	313	29 346	25 911	4 905	36 916	55 385	26 849
	2013	157 618	395	29 448	26 189	5 007	37 790	56 819	28 159
	2014	164 152	390	31 905	28 743	5 492	39 736	57 395	29 234
	2015	169 172	334	31 734	28 658	5 774	42 649	58 523	30 158
	2016	176 505	358	33 931	30 811	6 523	44 246	60 346	31 101
	2017	181 923	404	35 067	31 922	6 945	45 541	61 612	32 354
Gießen	2008	7 241	34	1 335	1 052	224	1 669	2 221	1 757
	2009	6 561	22	1 097	843	217	1 537	1 891	1 797
	2010	6 820	24	1 334	1 069	257	1 472	1 893	1 841
	2011	7 020	30	1 352	1 113	265	1 537	1 918	1 918
	2012	7 070	27	1 398	1 146	274	1 504	1 861	2 005
	2013	7 097	35	1 300	1 048	288	1 431	1 953	2 090
	2014	7 532	35	1 488	1 226	320	1 516	1 978	2 194
	2015	7 803	30	1 471	1 188	374	1 596	2 039	2 293
	2016	8 193	26	1 577	1 330	367	1 660	2 167	2 396
	2017	8 408	28	1 636	1 388	392	1 729	2 138	2 486

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Lahn-Dill-Kreis	2008	6 970	26	2 747	2 606	220	1 053	1 750	1 175
	2009	6 202	14	2 148	2 017	231	980	1 696	1 132
	2010	6 437	16	2 286	2 155	255	1 014	1 687	1 180
	2011	6 855	20	2 535	2 427	266	1 088	1 733	1 215
	2012	6 781	17	2 378	2 252	273	1 095	1 731	1 286
	2013	6 785	21	2 306	2 192	275	1 081	1 762	1 341
	2014	7 037	21	2 436	2 325	293	1 156	1 766	1 366
	2015	7 309	19	2 549	2 437	299	1 204	1 818	1 419
	2016	7 500	20	2 613	2 495	335	1 251	1 807	1 473
2017	7 655	23	2 677	2 570	359	1 279	1 852	1 467	
Limburg-Weilburg	2008	3 668	30	658	592	235	775	1 150	820
	2009	3 528	19	577	516	237	757	1 097	841
	2010	3 665	21	677	615	265	772	1 062	869
	2011	3 772	26	645	590	276	795	1 119	910
	2012	3 810	24	639	585	306	764	1 112	965
	2013	3 922	31	630	574	324	761	1 161	1 015
	2014	4 081	28	671	614	348	814	1 175	1 045
	2015	4 283	22	705	636	377	875	1 220	1 084
	2016	4 454	24	768	704	411	908	1 242	1 103
2017	4 695	29	897	832	444	931	1 256	1 139	
Marburg-Biedenkopf	2008	6 858	47	2 649	2 562	205	791	1 537	1 630
	2009	6 378	28	2 219	2 132	196	743	1 494	1 697
	2010	6 604	32	2 378	2 281	214	774	1 406	1 801
	2011	6 834	41	2 418	2 351	219	815	1 489	1 851
	2012	6 872	38	2 378	2 299	228	787	1 524	1 916
	2013	7 153	49	2 424	2 347	217	839	1 672	1 952
	2014	7 445	46	2 619	2 539	284	898	1 603	1 995
	2015	7 497	37	2 538	2 452	267	945	1 654	2 056
	2016	7 842	37	2 775	2 693	260	975	1 675	2 120
2017	8 120	45	2 831	2 746	278	1 018	1 740	2 208	
Vogelsbergkreis	2008	2 109	64	437	416	111	307	614	576
	2009	1 995	39	378	360	109	295	605	568
	2010	2 073	43	458	425	122	303	556	592
	2011	2 166	56	499	453	117	331	556	607
	2012	2 212	51	495	450	127	327	578	634
	2013	2 286	65	511	448	123	331	600	655
	2014	2 396	62	551	482	129	349	619	687
	2015	2 429	50	562	485	138	363	629	686
	2016	2 513	52	615	528	149	379	630	688
2017	2 614	62	658	571	158	400	642	694	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	26 846	201	7 825	7 227	994	4 595	7 272	5 958
	2009	24 664	122	6 419	5 869	991	4 313	6 783	6 036
	2010	25 600	136	7 132	6 545	1 112	4 334	6 604	6 282
	2011	26 647	173	7 450	6 934	1 143	4 565	6 815	6 501
	2012	26 745	157	7 288	6 733	1 208	4 478	6 807	6 807
	2013	27 243	201	7 171	6 608	1 226	4 443	7 148	7 054
	2014	28 491	193	7 764	7 186	1 374	4 733	7 141	7 286
	2015	29 321	159	7 827	7 197	1 455	4 984	7 360	7 537
	2016	30 502	160	8 347	7 750	1 522	5 173	7 520	7 780
2017	31 493	187	8 699	8 107	1 630	5 356	7 627	7 994	
Kassel, documenta-Stadt	2008	7 737	9	1 646	1 150	206	1 721	2 068	2 086
	2009	7 353	5	1 394	913	194	1 611	2 005	2 144
	2010	7 485	6	1 552	1 081	220	1 676	1 816	2 216
	2011	7 591	8	1 472	1 165	227	1 775	1 827	2 283
	2012	7 669	7	1 417	1 053	251	1 718	1 898	2 378
	2013	7 831	8	1 421	1 082	247	1 740	1 958	2 456
	2014	8 410	10	1 593	1 238	253	1 855	2 149	2 551
	2015	8 590	9	1 749	1 370	274	1 858	2 108	2 592
	2016	8 970	12	2 033	1 670	282	1 854	2 126	2 663
2017	9 368	12	2 048	1 672	303	2 004	2 200	2 801	
Fulda	2008	5 915	58	1 535	1 409	310	1 230	1 603	1 179
	2009	5 780	37	1 242	1 168	338	1 288	1 685	1 190
	2010	6 166	41	1 491	1 410	386	1 210	1 798	1 239
	2011	6 223	50	1 468	1 407	399	1 295	1 709	1 302
	2012	6 312	43	1 481	1 411	403	1 276	1 739	1 371
	2013	6 542	62	1 458	1 372	390	1 313	1 872	1 447
	2014	6 717	60	1 520	1 425	435	1 408	1 802	1 491
	2015	7 025	44	1 613	1 517	463	1 491	1 873	1 540
	2016	7 230	48	1 663	1 567	467	1 557	1 923	1 572
2017	7 574	61	1 795	1 698	499	1 597	1 988	1 635	
Hersfeld-Rotenburg	2008	3 376	49	951	925	223	809	709	634
	2009	3 302	30	829	800	213	877	693	661
	2010	3 468	32	1 054	1 024	229	776	679	697
	2011	3 559	41	1 033	1 006	224	845	697	720
	2012	3 581	34	1 030	999	247	820	714	736
	2013	3 721	44	1 046	1 012	248	885	730	768
	2014	3 823	46	1 052	1 015	295	939	740	750
	2015	3 977	44	1 164	1 115	278	960	780	751
	2016	3 686	47	887	795	264	976	774	739
2017	3 846	52	921	819	290	1 032	788	763	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Kassel	2008	4 758	50	1 617	1 520	152	879	1 253	808
	2009	4 493	31	1 453	1 370	152	856	1 187	813
	2010	4 907	34	1 803	1 711	183	859	1 173	855
	2011	5 197	43	2 000	1 918	178	884	1 201	890
	2012	5 133	36	1 846	1 744	179	875	1 278	920
	2013	5 349	50	1 959	1 854	177	912	1 297	953
	2014	5 549	50	2 071	1 973	203	955	1 309	961
	2015	5 721	38	2 110	2 016	199	977	1 394	1 003
	2016	7 051	40	3 288	3 192	210	1 050	1 455	1 008
2017	6 684	50	2 848	2 744	223	1 082	1 472	1 009	
Schwalm-Eder-Kreis	2008	4 028	84	937	882	137	717	992	1 161
	2009	3 859	52	804	753	142	732	939	1 189
	2010	4 067	58	966	911	179	725	893	1 246
	2011	4 192	71	1 034	985	172	770	907	1 238
	2012	4 329	59	1 109	1 061	174	747	979	1 260
	2013	4 499	83	1 094	1 039	167	776	1 134	1 244
	2014	4 553	84	1 159	1 098	169	818	1 148	1 176
	2015	4 798	66	1 329	1 255	184	863	1 165	1 192
	2016	4 889	71	1 302	1 235	190	899	1 190	1 236
2017	4 853	83	1 206	1 142	202	926	1 210	1 226	
Waldeck-Frankenberg	2008	3 947	90	1 232	1 115	179	585	900	960
	2009	3 803	54	1 010	901	175	660	878	1 026
	2010	4 023	60	1 199	1 088	189	639	901	1 036
	2011	4 241	75	1 273	1 168	210	695	923	1 066
	2012	4 331	62	1 315	1 209	198	674	973	1 109
	2013	4 450	82	1 335	1 230	216	668	994	1 156
	2014	4 569	83	1 363	1 264	232	726	992	1 173
	2015	4 825	68	1 471	1 364	249	780	1 037	1 220
	2016	5 047	74	1 641	1 535	238	797	1 052	1 245
2017	5 211	87	1 660	1 554	256	836	1 085	1 287	
Werra-Meißner-Kreis	2008	2 032	48	376	347	137	294	626	551
	2009	1 922	27	333	304	141	308	552	561
	2010	1 950	30	382	338	144	279	543	572
	2011	2 038	39	402	367	145	297	557	597
	2012	2 072	33	400	360	158	284	551	647
	2013	2 111	43	395	354	155	291	562	664
	2014	2 142	45	405	364	149	303	561	677
	2015	2 205	37	428	385	154	321	574	690
	2016	2 242	38	434	392	152	325	594	700
2017	2 325	44	440	395	163	336	601	740	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Reg.-Bez. K a s s e l	2008	31 794	389	8 295	7 348	1 344	6 237	8 151	7 379
	2009	30 513	237	7 066	6 209	1 354	6 333	7 940	7 584
	2010	32 067	261	8 449	7 563	1 530	6 165	7 802	7 860
	2011	33 042	327	8 682	8 016	1 555	6 561	7 822	8 096
	2012	33 428	273	8 598	7 838	1 609	6 393	8 132	8 422
	2013	34 502	373	8 706	7 943	1 601	6 585	8 549	8 688
	2014	35 762	378	9 163	8 378	1 735	7 005	8 702	8 779
	2015	37 141	307	9 863	9 021	1 802	7 250	8 931	8 988
	2016	39 115	329	11 249	10 386	1 803	7 456	9 114	9 163
2017	39 861	389	10 919	10 024	1 936	7 813	9 343	9 461	
Hessen i n s g e s a m t	2008	207 431	991	43 517	38 134	6 551	46 538	73 288	36 546
	2009	196 920	640	37 896	32 995	6 427	45 340	69 489	37 128
	2010	204 422	690	43 472	38 223	7 119	45 597	69 022	38 523
	2011	211 607	850	45 171	40 743	7 356	47 782	70 279	40 169
	2012	213 887	743	45 232	40 481	7 722	47 787	70 324	42 078
	2013	219 363	970	45 325	40 740	7 834	48 818	72 516	43 901
	2014	228 405	961	48 832	44 307	8 600	51 474	73 238	45 299
	2015	235 635	800	49 424	44 876	9 031	54 883	74 814	46 683
	2016	246 121	847	53 527	48 947	9 848	56 875	76 980	48 043
2017	253 277	980	54 685	50 053	10 511	58 711	78 581	49 808	
davon									
kreisfreie Städte	2008	85 486	46	13 462	11 275	1 898	19 974	35 044	15 061
	2009	82 240	31	12 460	10 378	1 794	19 126	33 608	15 221
	2010	83 828	33	13 772	11 611	1 887	19 220	33 105	15 811
	2011	85 705	42	13 699	11 975	1 928	20 301	32 961	16 774
	2012	87 838	37	14 631	12 681	2 108	20 579	32 870	17 613
	2013	90 805	46	14 768	12 959	2 078	21 258	34 167	18 489
	2014	94 905	47	15 964	14 203	2 238	22 491	34 985	19 181
	2015	96 417	41	16 205	14 403	2 256	23 167	35 134	19 614
	2016	100 286	45	17 238	15 452	2 636	23 917	36 279	20 171
2017	103 075	48	17 561	15 727	2 815	24 621	36 954	21 078	
Landkreise	2008	121 945	945	30 055	26 859	4 653	26 564	38 243	21 485
	2009	114 680	609	25 436	22 617	4 633	26 214	35 881	21 907
	2010	120 594	657	29 700	26 612	5 232	26 377	35 917	22 712
	2011	125 902	808	31 472	28 768	5 428	27 481	37 317	23 395
	2012	126 049	706	30 601	27 801	5 614	27 207	37 455	24 465
	2013	128 558	924	30 556	27 781	5 756	27 560	38 349	25 412
	2014	133 499	914	32 868	30 103	6 363	28 983	38 253	26 119
	2015	139 218	759	33 219	30 473	6 775	31 715	39 679	27 070
	2016	145 835	803	36 289	33 495	7 212	32 958	40 702	27 872
2017	150 201	933	37 124	34 326	7 696	34 090	41 628	28 730	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
b) Anteile am Land Hessen in %									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	3,7	0,7	4,6	5,0	2,4	4,2	2,5	4,8
	2009	3,9	0,8	4,8	5,2	2,4	4,2	2,8	4,8
	2010	3,9	0,8	4,9	5,1	2,4	4,1	2,8	4,8
	2011	4,0	0,9	5,0	5,2	2,5	3,8	3,1	4,9
	2012	4,0	0,9	5,0	5,3	2,5	3,9	3,2	4,8
	2013	4,1	0,9	5,0	5,2	2,5	4,0	3,4	4,8
	2014	4,0	0,9	4,5	4,7	2,3	4,0	3,4	4,9
	2015	3,9	0,9	4,8	5,0	1,8	3,9	3,2	4,7
	2016	4,3	0,8	6,3	6,6	1,9	4,0	3,2	4,8
	2017	4,4	0,7	6,8	7,2	1,9	4,0	3,1	4,8
Frankfurt am Main, St.	2008	25,8	1,3	16,7	15,9	17,3	28,7	34,4	17,7
	2009	25,9	1,4	18,2	17,5	16,6	28,1	34,1	17,8
	2010	25,3	1,4	17,2	16,5	15,1	28,2	33,8	17,9
	2011	24,9	1,4	16,5	16,0	15,0	28,6	33,0	18,2
	2012	25,3	1,4	18,5	18,0	15,8	29,4	32,5	18,2
	2013	25,6	1,4	18,8	18,5	15,4	29,7	33,0	18,3
	2014	25,7	1,4	18,9	18,7	15,2	29,6	33,2	18,9
	2015	25,3	1,4	18,7	18,6	14,5	28,6	32,7	18,9
	2016	24,8	1,4	16,6	16,3	16,4	28,5	32,9	18,8
	2017	24,6	1,3	15,7	15,3	16,5	28,3	32,8	19,0
Offenbach am Main, St.	2008	1,8	0,2	1,7	1,5	2,1	1,6	1,8	2,1
	2009	1,8	0,2	1,6	1,4	1,8	1,6	1,9	2,1
	2010	1,9	0,2	1,5	1,3	1,8	1,7	2,0	2,3
	2011	1,8	0,2	1,3	1,2	1,8	1,7	1,9	2,2
	2012	1,8	0,2	1,3	1,2	1,8	1,6	2,0	2,2
	2013	1,8	0,2	1,3	1,2	1,7	1,7	1,9	2,2
	2014	1,8	0,2	1,2	1,1	1,7	1,7	2,0	2,2
	2015	1,8	0,2	1,2	1,0	1,8	1,7	1,9	2,2
	2016	1,7	0,2	1,1	0,9	1,7	1,6	1,8	2,2
	2017	1,6	0,2	1,0	0,8	1,7	1,6	1,8	2,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	6,2	1,5	4,2	4,2	4,0	4,7	6,3	10,9
	2009	6,4	1,6	4,5	4,6	4,0	4,7	6,7	10,5
	2010	6,3	1,5	4,6	4,6	4,1	4,5	6,7	10,4
	2011	6,2	1,5	4,3	4,1	3,8	4,7	6,2	10,8
	2012	6,3	1,5	4,4	4,3	3,9	4,6	6,3	10,9
	2013	6,3	1,4	4,3	4,2	3,8	4,7	6,1	11,2
	2014	6,4	1,5	4,8	4,8	3,9	4,8	6,3	10,8
	2015	6,3	1,5	4,5	4,4	3,9	4,6	6,2	10,7
	2016	6,3	1,5	4,4	4,3	3,9	4,6	6,5	10,7
	2017	6,4	1,5	4,8	4,7	3,9	4,6	6,6	10,7

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Bergstraße	2008	3,1	4,7	5,0	3,2	4,2	2,7	2,4	2,7
	2009	3,0	5,3	4,6	2,9	4,1	2,7	2,3	2,7
	2010	3,1	5,1	4,9	3,2	4,5	2,6	2,3	2,7
	2011	3,0	4,8	4,6	3,3	4,3	2,6	2,4	2,7
	2012	3,1	4,9	4,8	3,5	4,3	2,5	2,6	2,7
	2013	3,1	4,9	4,7	3,5	4,6	2,4	2,6	2,7
	2014	3,0	4,7	4,2	3,2	4,6	2,4	2,5	2,7
	2015	2,9	4,5	4,2	3,4	4,7	2,4	2,5	2,7
	2016	2,9	4,7	4,0	3,2	4,5	2,4	2,5	2,6
	2017	2,9	4,7	3,8	3,0	4,4	2,5	2,5	2,6
Darmstadt-Dieburg	2008	2,8	5,9	2,9	3,1	4,3	3,0	2,4	2,7
	2009	2,7	6,7	2,8	3,0	4,2	3,1	2,2	2,7
	2010	2,8	6,4	2,9	3,1	4,1	3,1	2,5	2,7
	2011	2,9	6,1	2,8	3,0	4,4	3,2	2,7	2,7
	2012	2,9	6,4	2,8	2,9	4,1	3,1	2,8	2,7
	2013	2,9	6,3	2,6	2,7	4,4	3,1	2,7	2,8
	2014	2,9	6,4	2,8	2,9	4,6	3,1	2,8	2,7
	2015	3,0	6,6	2,9	3,0	4,9	3,3	2,8	2,7
	2016	2,9	6,9	2,6	2,7	4,5	3,1	2,8	2,7
	2017	3,0	7,0	2,8	2,9	4,5	3,3	2,8	2,7
Groß-Gerau	2008	4,0	3,2	6,3	6,7	3,9	5,3	2,7	2,4
	2009	3,9	3,6	6,4	6,8	3,7	5,2	2,6	2,4
	2010	4,0	3,5	6,3	6,7	3,7	5,2	2,7	2,5
	2011	4,3	3,3	7,5	7,9	4,1	5,5	2,6	2,5
	2012	3,9	3,3	6,4	6,7	3,8	4,9	2,7	2,5
	2013	3,9	3,3	6,6	6,9	3,7	4,7	2,5	2,5
	2014	4,2	3,1	8,0	8,4	3,5	4,5	2,6	2,5
	2015	4,1	3,0	7,4	7,7	3,8	4,4	2,7	2,5
	2016	4,4	3,1	8,1	8,5	3,7	4,9	2,7	2,5
	2017	4,4	3,2	8,5	9,0	3,7	4,3	2,9	2,5
Hochtaunuskreis	2008	4,4	1,5	3,1	3,3	3,1	3,9	6,3	3,2
	2009	4,2	1,5	3,2	3,4	3,0	4,2	5,5	3,2
	2010	4,2	1,5	3,2	3,4	3,3	4,7	5,2	3,2
	2011	3,9	1,5	3,3	3,4	3,2	3,6	4,9	3,2
	2012	3,9	1,6	3,3	3,5	3,2	3,6	4,9	3,2
	2013	3,8	1,4	3,2	3,4	3,2	3,8	4,7	3,2
	2014	3,8	1,4	2,9	3,1	3,2	4,0	4,7	3,3
	2015	3,8	1,5	3,0	3,2	3,2	3,9	4,8	3,4
	2016	3,8	1,6	2,7	2,9	3,2	4,0	4,7	3,4
	2017	3,9	1,5	2,8	3,0	3,2	4,2	4,8	3,4

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
b) Anteile am Land Hessen in %									
Main-Kinzig-Kreis	2008	4,8	7,1	6,4	6,4	7,2	4,7	3,9	4,4
	2009	5,0	7,1	6,5	6,5	7,4	5,0	4,1	4,4
	2010	5,1	6,9	6,9	6,9	7,7	5,2	4,0	4,4
	2011	5,3	6,8	7,0	6,9	7,8	5,7	4,1	4,4
	2012	5,2	6,9	6,9	7,0	7,5	5,5	4,2	4,3
	2013	5,1	6,3	6,7	6,8	7,3	5,0	4,3	4,3
	2014	5,0	6,6	6,4	6,5	7,2	4,6	4,5	4,3
	2015	5,0	7,2	6,1	6,1	7,1	4,8	4,5	4,3
	2016	5,1	7,0	6,3	6,4	8,0	5,1	4,2	4,3
	2017	5,1	6,4	6,3	6,4	8,0	5,0	4,4	4,3
Main-Taunus-Kreis	2008	4,7	1,4	2,1	2,1	2,9	6,0	6,4	3,0
	2009	4,6	1,6	1,9	1,9	2,9	6,3	5,8	3,3
	2010	4,4	1,6	1,9	1,9	3,1	6,1	5,9	3,0
	2011	4,7	1,6	1,8	1,8	3,1	5,8	7,1	2,5
	2012	4,5	1,6	1,7	1,7	2,9	6,4	6,5	2,5
	2013	4,4	1,5	1,8	1,8	3,1	6,3	6,1	2,6
	2014	4,4	1,6	1,8	1,8	3,3	6,7	5,9	2,6
	2015	4,5	1,6	1,7	1,7	3,4	6,6	6,1	2,6
	2016	4,5	1,6	1,8	1,7	3,6	6,2	6,4	2,6
	2017	4,4	1,6	1,8	1,7	3,6	6,1	6,0	2,7
Odenwaldkreis	2008	0,9	2,2	1,4	1,5	1,4	0,6	0,8	1,0
	2009	0,9	2,4	1,3	1,5	1,5	0,5	0,8	1,0
	2010	0,9	2,4	1,4	1,6	1,5	0,5	0,8	1,0
	2011	1,0	2,4	1,5	1,7	1,6	0,6	0,8	1,0
	2012	1,0	2,5	1,5	1,7	1,5	0,5	0,8	1,0
	2013	0,9	2,4	1,5	1,6	1,5	0,5	0,8	1,0
	2014	0,9	2,5	1,5	1,6	1,4	0,5	0,8	1,0
	2015	0,9	2,7	1,4	1,5	1,3	0,5	0,8	1,0
	2016	0,9	2,8	1,4	1,5	1,2	0,5	0,8	1,0
	2017	0,9	2,7	1,4	1,4	1,2	0,5	0,8	1,0
Offenbach	2008	4,7	1,5	4,2	4,2	4,9	6,8	4,5	3,0
	2009	5,0	1,6	3,9	3,8	5,2	6,6	5,7	3,0
	2010	5,1	1,6	3,8	3,7	4,9	6,6	6,0	3,1
	2011	5,0	1,5	3,8	3,7	5,2	6,5	5,9	3,1
	2012	5,0	1,5	3,5	3,3	5,4	6,9	5,8	3,1
	2013	5,1	1,5	3,6	3,4	5,5	7,2	5,8	3,1
	2014	4,9	1,4	3,7	3,5	5,6	6,9	5,3	3,2
	2015	5,4	1,6	3,8	3,7	6,1	8,6	5,4	3,4
	2016	5,4	1,6	3,7	3,7	6,4	8,6	5,4	3,4
	2017	5,5	1,5	3,8	3,7	6,4	8,5	5,6	3,4

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
b) Anteile am Land Hessen in %									
Rheingau-Taunus-Kreis	2008	1,7	3,5	1,6	1,7	2,3	1,4	1,7	2,0
	2009	1,6	3,7	1,7	1,9	2,3	1,4	1,5	2,0
	2010	1,6	3,6	1,7	1,8	2,3	1,4	1,5	2,0
	2011	1,7	3,4	1,8	1,9	2,3	1,4	1,5	2,0
	2012	1,7	3,5	1,8	1,9	2,4	1,3	1,6	2,0
	2013	1,7	3,4	1,7	1,8	2,6	1,3	1,6	2,0
	2014	1,6	3,3	1,5	1,6	2,9	1,3	1,6	2,0
	2015	1,7	3,3	1,6	1,7	2,8	1,3	1,6	2,0
	2016	1,6	3,3	1,4	1,4	2,3	1,3	1,6	2,1
	2017	1,7	3,3	1,5	1,5	2,3	1,3	1,6	2,1
Wetteraukreis	2008	3,1	5,7	3,0	3,1	4,4	3,1	2,9	3,4
	2009	3,1	6,4	2,9	3,0	4,3	2,9	2,9	3,5
	2010	3,1	6,1	3,0	3,1	4,3	3,0	2,9	3,5
	2011	3,1	5,8	3,2	3,2	4,2	3,1	2,9	3,5
	2012	3,2	5,9	3,1	3,1	4,5	3,1	2,9	3,5
	2013	3,1	5,9	3,2	3,1	4,4	3,0	2,8	3,5
	2014	3,2	5,7	3,1	3,1	4,6	3,1	2,9	3,6
	2015	3,1	5,7	2,9	2,8	4,7	3,1	2,9	3,6
	2016	3,2	5,9	2,9	2,8	4,8	3,1	2,8	3,6
	2017	3,2	5,8	3,0	3,0	4,8	3,3	2,8	3,6
Reg.-Bez. Darmstadt	2008	71,7	40,4	63,0	61,8	64,3	76,7	79,0	63,5
	2009	72,0	43,9	64,4	63,4	63,5	76,5	78,8	63,3
	2010	71,8	42,6	64,2	63,1	62,9	77,0	79,1	63,3
	2011	71,8	41,2	64,3	63,3	63,3	76,7	79,2	63,7
	2012	71,9	42,1	64,9	64,0	63,5	77,3	78,8	63,8
	2013	71,9	40,8	65,0	64,3	63,9	77,4	78,4	64,1
	2014	71,9	40,6	65,3	64,9	63,9	77,2	78,4	64,5
	2015	71,8	41,8	64,2	63,9	63,9	77,7	78,2	64,6
	2016	71,7	42,3	63,4	62,9	66,2	77,8	78,4	64,7
	2017	71,8	41,2	64,1	63,8	66,1	77,6	78,4	65,0
Gießen	2008	3,5	3,5	3,1	2,8	3,4	3,6	3,0	4,8
	2009	3,3	3,5	2,9	2,6	3,4	3,4	2,7	4,8
	2010	3,3	3,4	3,1	2,8	3,6	3,2	2,7	4,8
	2011	3,3	3,5	3,0	2,7	3,6	3,2	2,7	4,8
	2012	3,3	3,7	3,1	2,8	3,6	3,1	2,6	4,8
	2013	3,2	3,6	2,9	2,6	3,7	2,9	2,7	4,8
	2014	3,3	3,7	3,0	2,8	3,7	2,9	2,7	4,8
	2015	3,3	3,8	3,0	2,6	4,1	2,9	2,7	4,9
	2016	3,3	3,1	2,9	2,7	3,7	2,9	2,8	5,0
	2017	3,3	2,9	3,0	2,8	3,7	2,9	2,7	5,0

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Lahn-Dill-Kreis	2008	3,4	2,6	6,3	6,8	3,4	2,3	2,4	3,2
	2009	3,1	2,3	5,7	6,1	3,6	2,2	2,4	3,0
	2010	3,1	2,3	5,3	5,6	3,6	2,2	2,4	3,1
	2011	3,2	2,3	5,6	6,0	3,6	2,3	2,5	3,0
	2012	3,2	2,3	5,3	5,6	3,5	2,3	2,5	3,1
	2013	3,1	2,2	5,1	5,4	3,5	2,2	2,4	3,1
	2014	3,1	2,2	5,0	5,2	3,4	2,2	2,4	3,0
	2015	3,1	2,4	5,2	5,4	3,3	2,2	2,4	3,0
	2016	3,0	2,4	4,9	5,1	3,4	2,2	2,3	3,1
	2017	3,0	2,3	4,9	5,1	3,4	2,2	2,4	2,9
Limburg-Weilburg	2008	1,8	3,0	1,5	1,6	3,6	1,7	1,6	2,2
	2009	1,8	2,9	1,5	1,6	3,7	1,7	1,6	2,3
	2010	1,8	3,0	1,6	1,6	3,7	1,7	1,5	2,3
	2011	1,8	3,1	1,4	1,4	3,8	1,7	1,6	2,3
	2012	1,8	3,2	1,4	1,4	4,0	1,6	1,6	2,3
	2013	1,8	3,2	1,4	1,4	4,1	1,6	1,6	2,3
	2014	1,8	2,9	1,4	1,4	4,0	1,6	1,6	2,3
	2015	1,8	2,8	1,4	1,4	4,2	1,6	1,6	2,3
	2016	1,8	2,8	1,4	1,4	4,2	1,6	1,6	2,3
	2017	1,9	2,9	1,6	1,7	4,2	1,6	1,6	2,3
Marburg-Biedenkopf	2008	3,3	4,7	6,1	6,7	3,1	1,7	2,1	4,5
	2009	3,2	4,4	5,9	6,5	3,1	1,6	2,2	4,6
	2010	3,2	4,7	5,5	6,0	3,0	1,7	2,0	4,7
	2011	3,2	4,9	5,4	5,8	3,0	1,7	2,1	4,6
	2012	3,2	5,2	5,3	5,7	3,0	1,6	2,2	4,6
	2013	3,3	5,0	5,3	5,8	2,8	1,7	2,3	4,4
	2014	3,3	4,8	5,4	5,7	3,3	1,7	2,2	4,4
	2015	3,2	4,6	5,1	5,5	3,0	1,7	2,2	4,4
	2016	3,2	4,4	5,2	5,5	2,6	1,7	2,2	4,4
	2017	3,2	4,6	5,2	5,5	2,6	1,7	2,2	4,4
Vogelsbergkreis	2008	1,0	6,5	1,0	1,1	1,7	0,7	0,8	1,6
	2009	1,0	6,0	1,0	1,1	1,7	0,7	0,9	1,5
	2010	1,0	6,3	1,1	1,1	1,7	0,7	0,8	1,5
	2011	1,0	6,6	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2012	1,0	6,8	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2013	1,0	6,8	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2014	1,0	6,5	1,1	1,1	1,5	0,7	0,8	1,5
	2015	1,0	6,3	1,1	1,1	1,5	0,7	0,8	1,5
	2016	1,0	6,2	1,1	1,1	1,5	0,7	0,8	1,4
	2017	1,0	6,3	1,2	1,1	1,5	0,7	0,8	1,4

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	12,9	20,3	18,0	19,0	15,2	9,9	9,9	16,3
	2009	12,5	19,1	16,9	17,8	15,4	9,5	9,8	16,3
	2010	12,5	19,6	16,4	17,1	15,6	9,5	9,6	16,3
	2011	12,6	20,4	16,5	17,0	15,5	9,6	9,7	16,2
	2012	12,5	21,1	16,1	16,6	15,6	9,4	9,7	16,2
	2013	12,4	20,8	15,8	16,2	15,7	9,1	9,9	16,1
	2014	12,5	20,1	15,9	16,2	16,0	9,2	9,7	16,1
	2015	12,4	19,8	15,8	16,0	16,1	9,1	9,8	16,1
	2016	12,4	18,8	15,6	15,8	15,5	9,1	9,8	16,2
	2017	12,4	19,1	15,9	16,2	15,5	9,1	9,7	16,0
Kassel, documenta-Stadt	2008	3,7	0,9	3,8	3,0	3,2	3,7	2,8	5,7
	2009	3,7	0,8	3,7	2,8	3,0	3,6	2,9	5,8
	2010	3,7	0,8	3,6	2,8	3,1	3,7	2,6	5,8
	2011	3,6	1,0	3,3	2,9	3,1	3,7	2,6	5,7
	2012	3,6	1,0	3,1	2,6	3,2	3,6	2,7	5,7
	2013	3,6	0,9	3,1	2,7	3,2	3,6	2,7	5,6
	2014	3,7	1,0	3,3	2,8	2,9	3,6	2,9	5,6
	2015	3,6	1,2	3,5	3,1	3,0	3,4	2,8	5,6
	2016	3,6	1,4	3,8	3,4	2,9	3,3	2,8	5,5
	2017	3,7	1,2	3,7	3,3	2,9	3,4	2,8	5,6
Fulda	2008	2,9	5,9	3,5	3,7	4,7	2,6	2,2	3,2
	2009	2,9	5,8	3,3	3,5	5,3	2,8	2,4	3,2
	2010	3,0	5,9	3,4	3,7	5,4	2,7	2,6	3,2
	2011	2,9	5,9	3,3	3,5	5,4	2,7	2,4	3,2
	2012	3,0	5,7	3,3	3,5	5,2	2,7	2,5	3,3
	2013	3,0	6,4	3,2	3,4	5,0	2,7	2,6	3,3
	2014	2,9	6,3	3,1	3,2	5,1	2,7	2,5	3,3
	2015	3,0	5,6	3,3	3,4	5,1	2,7	2,5	3,3
	2016	2,9	5,6	3,1	3,2	4,7	2,7	2,5	3,3
	2017	3,0	6,2	3,3	3,4	4,7	2,7	2,5	3,3
Hersfeld-Rotenburg	2008	1,6	5,0	2,2	2,4	3,4	1,7	1,0	1,7
	2009	1,7	4,6	2,2	2,4	3,3	1,9	1,0	1,8
	2010	1,7	4,7	2,4	2,7	3,2	1,7	1,0	1,8
	2011	1,7	4,8	2,3	2,5	3,0	1,8	1,0	1,8
	2012	1,7	4,6	2,3	2,5	3,2	1,7	1,0	1,8
	2013	1,7	4,5	2,3	2,5	3,2	1,8	1,0	1,8
	2014	1,7	4,8	2,2	2,3	3,4	1,8	1,0	1,7
	2015	1,7	5,5	2,4	2,5	3,1	1,7	1,0	1,6
	2016	1,5	5,5	1,7	1,6	2,7	1,7	1,0	1,5
	2017	1,5	5,3	1,7	1,6	2,8	1,8	1,0	1,5

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
b) Anteile am Land Hessen in %									
Kassel	2008	2,3	5,1	3,7	4,0	2,3	1,9	1,7	2,2
	2009	2,3	4,9	3,8	4,2	2,4	1,9	1,7	2,2
	2010	2,4	5,0	4,1	4,5	2,6	1,9	1,7	2,2
	2011	2,5	5,0	4,4	4,7	2,4	1,9	1,7	2,2
	2012	2,4	4,8	4,1	4,3	2,3	1,8	1,8	2,2
	2013	2,4	5,2	4,3	4,6	2,3	1,9	1,8	2,2
	2014	2,4	5,2	4,2	4,5	2,4	1,9	1,8	2,1
	2015	2,4	4,8	4,3	4,5	2,2	1,8	1,9	2,1
	2016	2,9	4,7	6,1	6,5	2,1	1,8	1,9	2,1
	2017	2,6	5,1	5,2	5,5	2,1	1,8	1,9	2,0
Schwalm-Eder-Kreis	2008	1,9	8,5	2,2	2,3	2,1	1,5	1,4	3,2
	2009	2,0	8,1	2,1	2,3	2,2	1,6	1,4	3,2
	2010	2,0	8,3	2,2	2,4	2,5	1,6	1,3	3,2
	2011	2,0	8,4	2,3	2,4	2,3	1,6	1,3	3,1
	2012	2,0	8,0	2,5	2,6	2,3	1,6	1,4	3,0
	2013	2,1	8,6	2,4	2,5	2,1	1,6	1,6	2,8
	2014	2,0	8,7	2,4	2,5	2,0	1,6	1,6	2,6
	2015	2,0	8,3	2,7	2,8	2,0	1,6	1,6	2,6
	2016	2,0	8,4	2,4	2,5	1,9	1,6	1,5	2,6
	2017	1,9	8,5	2,2	2,3	1,9	1,6	1,5	2,5
Waldeck-Frankenberg	2008	1,9	9,1	2,8	2,9	2,7	1,3	1,2	2,6
	2009	1,9	8,5	2,7	2,7	2,7	1,5	1,3	2,8
	2010	2,0	8,7	2,8	2,8	2,7	1,4	1,3	2,7
	2011	2,0	8,8	2,8	2,9	2,9	1,5	1,3	2,7
	2012	2,0	8,4	2,9	3,0	2,6	1,4	1,4	2,6
	2013	2,0	8,4	2,9	3,0	2,8	1,4	1,4	2,6
	2014	2,0	8,6	2,8	2,9	2,7	1,4	1,4	2,6
	2015	2,0	8,5	3,0	3,0	2,8	1,4	1,4	2,6
	2016	2,1	8,7	3,1	3,1	2,4	1,4	1,4	2,6
	2017	2,1	8,8	3,0	3,1	2,4	1,4	1,4	2,6
Werra-Meißner-Kreis	2008	1,0	4,8	0,9	0,9	2,1	0,6	0,9	1,5
	2009	1,0	4,3	0,9	0,9	2,2	0,7	0,8	1,5
	2010	1,0	4,3	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2011	1,0	4,6	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2012	1,0	4,4	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2013	1,0	4,4	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2014	0,9	4,7	0,8	0,8	1,7	0,6	0,8	1,5
	2015	0,9	4,6	0,9	0,9	1,7	0,6	0,8	1,5
	2016	0,9	4,5	0,8	0,8	1,5	0,6	0,8	1,5
	2017	0,9	4,5	0,8	0,8	1,5	0,6	0,8	1,5

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Reg.-Bez. K a s s e l	2008	15,3	39,2	19,1	19,3	20,5	13,4	11,1	20,2
	2009	15,5	37,0	18,6	18,8	21,1	14,0	11,4	20,4
	2010	15,7	37,8	19,4	19,8	21,5	13,5	11,3	20,4
	2011	15,6	38,4	19,2	19,7	21,1	13,7	11,1	20,2
	2012	15,6	36,8	19,0	19,4	20,8	13,4	11,6	20,0
	2013	15,7	38,4	19,2	19,5	20,4	13,5	11,8	19,8
	2014	15,7	39,3	18,8	18,9	20,2	13,6	11,9	19,4
	2015	15,8	38,4	20,0	20,1	20,0	13,2	11,9	19,3
	2016	15,9	38,9	21,0	21,2	18,3	13,1	11,8	19,1
	2017	15,7	39,7	20,0	20,0	18,4	13,3	11,9	19,0
Hessen i n s g e s a m t	2008	100	100	100	100	100	100	100	100
	2009	100	100	100	100	100	100	100	100
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	100	100	100	100	100	100	100	100
	2012	100	100	100	100	100	100	100	100
	2013	100	100	100	100	100	100	100	100
	2014	100	100	100	100	100	100	100	100
	2015	100	100	100	100	100	100	100	100
	2016	100	100	100	100	100	100	100	100
	2017	100	100	100	100	100	100	100	100
davon									
kreisfreie Städte	2008	41,2	4,7	30,9	29,6	29,0	42,9	47,8	41,2
	2009	41,8	4,9	32,9	31,5	27,9	42,2	48,4	41,0
	2010	41,0	4,8	31,7	30,4	26,5	42,2	48,0	41,0
	2011	40,5	4,9	30,3	29,4	26,2	42,5	46,9	41,8
	2012	41,1	5,0	32,3	31,3	27,3	43,1	46,7	41,9
	2013	41,4	4,7	32,6	31,8	26,5	43,5	47,1	42,1
	2014	41,6	4,9	32,7	32,1	26,0	43,7	47,8	42,3
	2015	40,9	5,1	32,8	32,1	25,0	42,2	47,0	42,0
	2016	40,7	5,3	32,2	31,6	26,8	42,1	47,1	42,0
	2017	40,7	4,9	32,1	31,4	26,8	41,9	47,0	42,3
Landkreise	2008	58,8	95,3	69,1	70,4	71,0	57,1	52,2	58,8
	2009	58,2	95,1	67,1	68,5	72,1	57,8	51,6	59,0
	2010	59,0	95,2	68,3	69,6	73,5	57,8	52,0	59,0
	2011	59,5	95,1	69,7	70,6	73,8	57,5	53,1	58,2
	2012	58,9	95,0	67,7	68,7	72,7	56,9	53,3	58,1
	2013	58,6	95,3	67,4	68,2	73,5	56,5	52,9	57,9
	2014	58,4	95,1	67,3	67,9	74,0	56,3	52,2	57,7
	2015	59,1	94,9	67,2	67,9	75,0	57,8	53,0	58,0
	2016	59,3	94,7	67,8	68,4	73,2	57,9	52,9	58,0
	2017	59,3	95,1	67,9	68,6	73,2	58,1	53,0	57,7

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	2,5	2,8	7,6	7,3	– 5,0	– 1,6	1,8	3,1
	2009	– 0,5	– 29,1	– 9,0	– 9,8	– 0,2	– 1,9	7,4	2,8
	2010	3,6	9,8	15,4	15,1	11,9	– 3,6	– 0,6	2,9
	2011	6,7	33,3	6,5	8,2	5,1	– 1,3	14,8	6,7
	2012	2,0	– 9,4	0,7	– 0,1	6,7	1,4	1,8	3,8
	2013	4,2	21,0	0,0	– 0,4	– 1,0	4,6	9,5	3,2
	2014	2,1	– 1,0	– 3,5	– 2,5	2,6	6,8	1,5	4,4
	2015	1,6	– 13,7	9,2	9,8	– 19,0	2,3	– 2,7	0,3
	2016	13,6	– 0,1	40,3	42,0	14,6	8,7	0,0	4,3
	2017	5,1	– 0,1	11,3	11,8	6,8	1,4	0,1	4,7
Frankfurt am Main, St.	2008	2,7	13,6	– 1,1	– 3,0	4,1	– 0,5	4,0	8,8
	2009	– 4,5	– 27,5	– 4,7	– 4,6	– 5,7	– 4,6	– 6,1	2,1
	2010	1,3	6,6	8,3	9,5	0,7	1,0	– 1,5	4,4
	2011	2,1	16,8	– 0,2	2,9	2,7	6,3	– 0,6	5,8
	2012	2,7	– 10,7	11,9	11,9	10,7	2,6	– 1,4	5,2
	2013	3,7	29,6	1,9	3,8	– 1,4	3,3	4,5	4,9
	2014	4,4	– 1,9	8,4	9,9	8,2	5,1	1,7	6,6
	2015	1,6	– 16,8	0,4	0,4	0,2	3,2	0,7	2,6
	2016	2,5	7,2	– 4,0	– 4,1	23,8	3,2	3,3	2,5
	2017	1,9	12,9	– 3,2	– 3,9	6,9	2,6	1,9	5,0
Offenbach am Main, St.	2008	– 0,9	10,6	– 6,1	– 8,4	10,7	– 1,9	1,3	– 0,5
	2009	– 4,6	– 21,9	– 16,0	– 18,0	– 16,2	– 2,4	– 2,1	1,6
	2010	6,4	8,0	5,6	6,9	8,3	4,2	5,3	10,8
	2011	– 1,3	16,1	– 8,7	– 3,0	4,1	2,2	– 2,4	1,8
	2012	3,5	– 15,9	3,5	1,1	7,0	– 2,2	5,8	4,7
	2013	0,4	27,8	0,1	– 0,9	– 4,4	4,9	– 3,5	3,4
	2014	3,1	– 8,4	– 0,7	1,4	10,6	6,1	2,7	2,7
	2015	2,8	– 22,2	– 4,8	– 7,6	9,3	9,4	0,2	4,4
	2016	– 0,6	10,7	2,3	– 1,7	0,9	– 2,5	– 3,1	2,7
	2017	1,2	19,6	– 4,2	– 5,8	6,1	3,9	– 0,1	2,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	0,3	9,1	4,2	4,3	4,9	0,4	– 5,0	4,9
	2009	– 1,8	– 32,6	– 6,0	– 5,8	– 1,6	– 3,3	1,1	– 2,3
	2010	2,4	2,7	15,5	14,9	12,1	– 2,9	– 0,4	2,3
	2011	1,7	20,6	– 3,1	– 2,9	– 3,3	8,9	– 5,6	9,0
	2012	2,6	– 11,2	3,3	2,3	6,2	– 1,6	1,1	5,7
	2013	3,1	23,6	– 1,3	– 0,6	– 0,5	3,4	0,9	7,1
	2014	5,2	0,9	20,1	22,6	12,1	8,6	3,3	– 1,0
	2015	1,0	– 12,7	– 5,1	– 6,2	5,3	2,2	1,8	2,4
	2016	5,2	5,2	6,5	7,5	10,3	3,7	7,6	2,9
	2017	4,1	11,5	10,1	10,9	6,1	2,7	2,6	3,4

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Bergstraße	2008	3,0	17,9	6,8	4,8	0,8	- 0,7	2,0	1,4
	2009	- 9,6	- 27,4	- 19,3	- 20,9	- 3,3	- 5,7	- 7,0	0,8
	2010	7,8	3,1	21,7	28,1	22,2	- 0,9	- 0,9	4,5
	2011	1,5	17,1	- 3,3	10,8	- 2,6	3,8	5,4	3,4
	2012	3,9	- 10,7	6,0	5,1	6,1	- 3,7	6,2	4,8
	2013	1,2	30,6	- 2,2	- 0,3	9,2	- 3,1	3,9	4,3
	2014	0,3	- 6,4	- 3,1	- 1,3	8,4	7,3	- 3,0	2,8
	2015	2,3	- 18,8	0,6	7,2	6,6	5,9	1,0	2,6
	2016	2,9	8,4	3,8	4,7	4,7	1,7	2,7	2,2
	2017	2,3	17,3	- 4,1	- 5,9	6,1	10,4	2,5	2,5
Darmstadt-Dieburg	2008	3,0	17,1	7,2	6,9	3,5	0,9	2,5	1,1
	2009	- 7,3	- 27,0	- 15,4	- 16,5	- 2,9	0,9	- 12,2	- 0,2
	2010	9,1	4,3	19,5	20,8	7,4	1,1	12,5	4,4
	2011	6,1	17,4	1,8	1,3	11,5	8,6	6,6	5,1
	2012	0,8	- 9,4	- 2,1	- 2,0	- 2,5	- 5,4	6,1	5,4
	2013	1,2	30,0	- 4,9	- 5,4	8,5	1,4	0,4	5,6
	2014	6,2	0,2	13,5	14,5	14,3	7,5	3,4	0,0
	2015	6,1	- 14,7	4,3	4,5	12,6	11,9	3,0	4,5
	2016	0,7	10,5	0,3	0,5	1,3	- 2,6	1,6	3,8
	2017	5,5	17,4	7,9	8,4	6,7	10,2	1,7	2,0
Groß-Gerau	2008	- 4,6	17,3	- 12,1	- 13,6	2,0	- 5,0	3,9	3,2
	2009	- 7,5	- 26,5	- 12,3	- 11,5	- 6,1	- 4,1	- 8,8	1,3
	2010	6,3	3,6	13,3	14,2	11,3	1,3	3,2	5,5
	2011	11,8	15,4	23,6	25,3	14,1	10,4	- 0,2	4,1
	2012	- 8,1	- 11,5	- 15,2	- 15,9	- 4,2	- 11,4	1,7	6,0
	2013	1,6	32,0	4,2	3,7	0,9	- 0,7	- 1,8	4,9
	2014	11,5	- 6,7	30,0	31,9	2,7	- 0,1	2,2	3,6
	2015	0,7	- 20,0	- 6,4	- 6,6	13,6	4,3	8,4	2,0
	2016	12,2	9,8	18,6	19,4	6,4	15,2	3,6	2,8
	2017	3,2	18,1	8,0	8,5	6,6	- 8,8	8,2	3,7
Hochtaunuskreis	2008	- 1,7	10,4	- 3,6	- 3,9	3,8	- 5,0	- 0,8	1,8
	2009	- 9,0	- 32,0	- 8,4	- 8,9	- 2,6	4,0	- 17,1	0,8
	2010	3,8	3,4	14,8	15,3	19,8	13,0	- 5,7	5,3
	2011	- 5,5	26,8	5,2	7,1	- 0,5	- 19,7	- 5,0	4,0
	2012	1,3	- 10,3	0,2	1,3	5,3	0,5	0,6	4,7
	2013	1,0	18,6	- 2,3	- 2,4	4,0	7,2	- 1,7	3,1
	2014	4,3	0,7	- 1,8	- 0,6	7,7	9,8	2,1	8,0
	2015	3,9	- 11,1	4,0	4,7	4,8	4,2	4,0	3,3
	2016	2,1	7,7	- 2,5	- 2,8	10,9	5,4	0,8	3,5
	2017	6,0	8,6	7,0	7,1	6,1	10,7	3,6	4,2

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %									
Main-Kinzig-Kreis	2008	– 0,7	4,4	– 5,5	– 6,5	2,7	– 0,3	1,7	2,2
	2009	– 2,3	– 35,0	– 11,1	– 12,1	– 0,1	3,6	– 0,2	1,6
	2010	6,6	4,3	21,1	22,7	15,7	5,0	– 3,9	2,5
	2011	6,9	21,4	5,5	7,1	4,7	13,1	5,0	4,3
	2012	0,5	– 11,8	– 1,1	0,8	0,9	– 3,4	4,0	4,1
	2013	– 0,4	20,0	– 3,2	– 2,0	– 1,2	– 6,4	4,6	4,7
	2014	2,6	4,0	3,0	3,9	8,2	– 3,0	5,3	3,0
	2015	2,8	– 9,8	– 3,2	– 4,5	4,3	11,3	2,3	3,1
	2016	6,0	2,8	12,9	13,8	21,7	9,0	– 3,4	2,4
2017	3,4	6,0	1,7	2,4	6,5	2,9	5,1	2,7	
Main-Taunus-Kreis	2008	3,1	11,2	– 4,9	– 6,2	– 0,9	1,0	5,6	6,3
	2009	– 6,8	– 28,7	– 20,2	– 21,1	– 2,7	1,7	– 13,5	10,1
	2010	0,7	5,9	17,0	20,4	20,3	– 2,9	0,9	– 4,3
	2011	8,8	22,9	– 0,9	– 0,8	2,4	0,4	23,0	– 13,0
	2012	– 1,5	– 8,9	– 7,2	– 8,6	– 2,8	10,4	– 8,6	6,3
	2013	0,2	21,0	6,5	7,4	11,1	1,2	– 3,1	4,8
	2014	3,8	3,7	8,3	7,4	14,7	10,9	– 2,7	4,6
	2015	4,9	– 12,8	– 4,4	– 4,5	8,8	5,9	6,4	2,3
	2016	3,7	5,3	9,9	10,3	17,3	– 3,6	7,1	5,0
2017	0,7	11,3	5,2	5,8	6,5	2,7	– 3,2	5,9	
Odenwaldkreis	2008	– 2,5	9,4	– 9,8	– 10,0	1,1	– 0,2	0,9	2,7
	2009	– 7,7	– 30,6	– 15,3	– 15,0	4,6	– 7,2	– 4,4	– 2,3
	2010	9,6	7,4	24,2	23,6	13,4	– 0,1	3,5	4,0
	2011	6,7	25,2	11,6	11,7	7,5	12,4	– 1,5	6,1
	2012	– 0,3	– 9,7	– 1,2	– 1,3	– 2,3	– 9,1	1,2	6,2
	2013	0,9	23,6	– 4,4	– 4,4	3,3	2,3	3,6	3,4
	2014	5,4	5,3	10,6	9,3	– 1,8	5,4	3,6	2,0
	2015	2,0	– 8,7	– 2,0	– 2,2	2,7	4,4	5,1	3,6
	2016	5,5	8,3	6,3	5,5	2,0	3,1	6,0	5,9
2017	0,1	10,3	– 2,2	– 2,7	6,1	2,3	1,5	– 1,4	
Offenbach	2008	0,3	16,4	– 2,0	– 3,8	3,1	– 1,2	2,2	2,3
	2009	1,1	– 31,3	– 19,3	– 21,8	4,0	– 5,4	17,9	2,0
	2010	4,9	3,1	13,1	13,8	3,2	– 0,1	5,8	4,4
	2011	3,0	15,4	3,0	6,4	9,4	3,7	0,6	7,1
	2012	0,1	– 11,7	– 7,6	– 10,0	9,7	5,6	– 2,8	3,4
	2013	4,9	30,3	3,1	3,3	3,1	7,6	3,7	4,8
	2014	0,2	– 2,7	11,4	11,9	11,4	0,8	– 7,1	4,5
	2015	14,0	– 10,0	2,7	5,0	15,0	32,9	2,9	11,3
	2016	4,2	7,2	7,4	9,1	14,6	2,8	3,5	2,8
2017	3,8	11,5	3,1	3,1	6,2	2,2	5,5	4,3	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Rheingau-Taunus-Kreis	2008	1,8	9,7	2,0	1,4	2,7	2,1	1,8	0,9
	2009	-8,4	-31,9	-7,3	-6,9	-0,4	-4,6	-16,0	-0,4
	2010	4,6	5,8	12,8	12,4	11,4	2,3	-1,2	6,0
	2011	5,0	18,4	8,7	9,3	4,1	4,5	4,0	2,8
	2012	1,7	-10,2	-0,2	-1,1	8,2	-3,6	3,8	4,0
	2013	1,8	24,6	-2,1	-1,9	10,8	0,3	1,8	4,2
	2014	3,1	-4,2	-4,3	-5,2	21,3	6,5	2,6	4,0
	2015	4,2	-15,2	8,4	8,6	0,3	6,4	0,6	5,6
	2016	2,6	5,3	-4,9	-9,0	-9,7	3,7	7,1	5,9
	2017	4,7	14,4	9,8	11,6	6,1	1,9	1,5	6,3
Wetteraukreis	2008	2,1	13,4	5,4	5,2	2,4	0,5	0,7	2,6
	2009	-7,2	-28,1	-15,0	-15,8	-3,9	-6,7	-7,8	1,7
	2010	5,4	4,0	18,2	18,8	11,0	3,6	-0,7	4,5
	2011	5,2	16,7	9,7	8,1	2,3	6,5	1,6	5,1
	2012	1,6	-10,8	-2,0	-3,3	10,4	1,5	1,0	4,5
	2013	2,0	29,3	2,5	2,9	1,1	0,0	1,2	3,9
	2014	5,1	-4,6	5,9	6,4	14,3	7,1	1,7	5,2
	2015	2,0	-16,3	-5,9	-6,9	7,3	5,7	3,0	3,7
	2016	4,9	9,2	7,5	9,3	11,0	6,6	1,8	3,4
	2017	4,7	13,7	8,7	9,4	6,2	7,0	0,7	3,3
Reg.-Bez. Darmstadt	2008	1,2	12,0	-1,2	-2,6	2,9	-0,9	2,3	4,5
	2009	-4,7	-29,8	-10,9	-11,2	-3,1	-2,8	-5,4	1,3
	2010	3,5	4,5	14,3	15,3	9,7	1,2	-0,3	3,7
	2011	3,5	19,1	4,1	7,0	4,0	4,4	1,9	4,9
	2012	1,2	-10,6	1,1	0,5	5,3	0,7	-0,5	5,0
	2013	2,5	26,5	0,3	1,1	2,1	2,4	2,6	4,9
	2014	4,1	-1,4	8,3	9,8	9,7	5,2	1,0	3,8
	2015	3,1	-14,3	-0,5	-0,3	5,1	7,3	2,0	3,2
	2016	4,3	7,2	6,9	7,5	13,0	3,7	3,1	3,1
	2017	3,1	12,9	3,3	3,6	6,5	2,9	2,1	4,0
Gießen	2008	1,7	7,7	3,4	2,7	2,6	-0,4	0,4	3,9
	2009	-9,4	-35,7	-17,8	-19,8	-3,2	-7,9	-14,9	2,3
	2010	4,0	7,2	21,6	26,8	18,5	-4,2	0,1	2,4
	2011	2,9	26,0	1,4	4,2	3,0	4,4	1,3	4,2
	2012	0,7	-8,9	3,4	2,9	3,6	-2,2	-3,0	4,6
	2013	0,4	28,0	-7,0	-8,6	5,0	-4,9	4,9	4,2
	2014	6,1	1,1	14,5	17,0	11,1	6,0	1,3	5,0
	2015	3,6	-14,6	-1,1	-3,2	16,9	5,3	3,0	4,5
	2016	5,0	-12,9	7,1	12,0	-1,8	4,0	6,3	4,5
	2017	2,6	8,1	3,7	4,4	6,6	4,1	-1,4	3,8

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Lahn-Dill-Kreis	2008	3,6	– 3,5	5,2	4,4	1,7	– 2,7	5,5	3,6
	2009	– 11,0	– 44,3	– 21,8	– 22,6	5,3	– 6,9	– 3,1	– 3,6
	2010	3,8	9,3	6,4	6,8	10,2	3,4	– 0,5	4,2
	2011	6,5	23,6	10,9	12,6	4,2	7,3	2,7	2,9
	2012	– 1,1	– 11,6	– 6,2	– 7,2	2,9	0,7	– 0,1	5,9
	2013	0,1	22,9	– 3,0	– 2,7	0,6	– 1,3	1,8	4,2
	2014	3,7	0,7	5,6	6,1	6,5	7,0	0,2	1,9
	2015	3,9	– 9,5	4,7	4,8	2,0	4,2	3,0	3,9
	2016	2,6	4,7	2,5	2,4	12,1	3,9	– 0,6	3,8
	2017	2,1	12,0	2,4	3,0	7,2	2,2	2,4	– 0,4
Limburg-Weilburg	2008	2,6	13,4	7,5	7,3	3,4	– 0,7	2,8	1,4
	2009	– 3,8	– 38,1	– 12,3	– 12,8	1,0	– 2,2	– 4,6	2,6
	2010	3,9	11,1	17,3	19,1	11,7	1,9	– 3,2	3,3
	2011	2,9	27,1	– 4,6	– 4,1	4,5	3,0	5,3	4,7
	2012	1,0	– 9,9	– 1,0	– 0,8	10,6	– 3,9	– 0,6	6,1
	2013	2,9	30,8	– 1,4	– 1,9	6,0	– 0,4	4,4	5,2
	2014	4,1	– 8,2	6,5	7,1	7,5	7,0	1,2	2,9
	2015	5,0	– 21,1	5,1	3,6	8,2	7,5	3,9	3,7
	2016	4,0	5,5	8,9	10,7	9,1	3,7	1,7	1,8
	2017	5,4	21,8	16,8	18,1	7,9	2,5	1,2	3,3
Marburg-Biedenkopf	2008	4,2	8,1	7,4	7,5	1,1	– 0,1	4,0	1,8
	2009	– 7,0	– 39,4	– 16,2	– 16,8	– 4,0	– 6,1	– 2,8	4,1
	2010	3,5	13,0	7,2	7,0	8,8	4,2	– 5,9	6,1
	2011	3,5	28,5	1,7	3,1	2,7	5,2	5,9	2,8
	2012	0,5	– 7,1	– 1,7	– 2,2	4,0	– 3,4	2,3	3,5
	2013	4,1	27,7	1,9	2,1	– 5,1	6,6	9,8	1,9
	2014	4,1	– 6,4	8,0	8,2	31,1	7,0	– 4,1	2,2
	2015	0,7	– 20,3	– 3,1	– 3,4	– 5,8	5,2	3,1	3,0
	2016	4,6	2,1	9,3	9,8	– 2,8	3,1	1,3	3,1
	2017	3,6	21,5	2,0	2,0	6,8	4,5	3,9	4,2
Vogelsbergkreis	2008	1,5	5,1	– 0,9	– 1,2	2,2	– 0,2	3,2	1,8
	2009	– 5,4	– 39,8	– 13,4	– 13,3	– 1,6	– 4,0	– 1,4	– 1,3
	2010	3,9	11,9	21,1	18,0	11,2	2,5	– 8,2	4,1
	2011	4,5	29,8	9,0	6,5	– 4,2	9,3	0,1	2,6
	2012	2,1	– 9,7	– 0,9	– 0,6	8,7	– 1,0	3,9	4,4
	2013	3,3	29,2	3,2	– 0,6	– 2,7	1,1	3,8	3,3
	2014	4,8	– 5,1	7,8	7,6	4,6	5,4	3,1	4,8
	2015	1,4	– 19,2	2,1	0,6	7,2	4,1	1,7	– 0,1
	2016	3,5	4,0	9,4	8,9	7,9	4,2	0,1	0,3
	2017	4,0	18,9	7,0	8,3	6,3	5,6	1,9	0,8

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %									
Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	2,9	6,2	5,5	5,1	2,2	– 0,9	3,0	2,7
	2009	– 8,1	– 39,3	– 18,0	– 18,8	– 0,3	– 6,1	– 6,7	1,3
	2010	3,8	10,9	11,1	11,5	12,2	0,5	– 2,6	4,1
	2011	4,1	27,7	4,5	5,9	2,8	5,3	3,2	3,5
	2012	0,4	– 9,2	– 2,2	– 2,9	5,7	– 1,9	– 0,1	4,7
	2013	1,9	28,2	– 1,6	– 1,8	1,5	– 0,8	5,0	3,6
	2014	4,6	– 4,2	8,3	8,7	12,0	6,5	– 0,1	3,3
	2015	2,9	– 17,8	0,8	0,2	5,9	5,3	3,1	3,4
	2016	4,0	0,6	6,7	7,7	4,6	3,8	2,2	3,2
2017	3,2	17,3	4,2	4,6	7,1	3,6	1,4	2,7	
Kassel, documenta-Stadt	2008	0,7	1,8	1,4	– 2,4	4,5	– 3,9	1,4	3,0
	2009	– 5,0	– 44,7	– 15,3	– 20,6	– 5,9	– 6,4	– 3,1	2,8
	2010	1,8	9,1	11,4	18,4	13,0	4,0	– 9,4	3,4
	2011	1,4	47,4	– 5,2	7,8	3,4	5,9	0,6	3,0
	2012	1,0	– 12,3	– 3,7	– 9,6	10,3	– 3,2	3,9	4,2
	2013	2,1	15,0	0,2	2,7	– 1,4	1,3	3,2	3,3
	2014	7,4	18,3	12,1	14,4	2,2	6,6	9,8	3,9
	2015	2,1	– 4,3	9,8	10,6	8,4	0,1	– 1,9	1,6
	2016	4,4	24,6	16,2	21,9	3,2	– 0,2	0,8	2,8
2017	4,4	0,2	0,7	0,1	7,4	8,1	3,5	5,2	
Fulda	2008	0,3	0,9	8,9	8,9	4,5	– 0,1	– 8,7	2,6
	2009	– 2,3	– 36,3	– 19,1	– 17,1	8,8	4,7	5,1	1,0
	2010	6,7	10,7	20,1	20,7	14,4	– 6,1	6,7	4,1
	2011	0,9	22,6	– 1,6	– 0,2	3,2	7,0	– 4,9	5,1
	2012	1,4	– 15,0	0,9	0,3	0,9	– 1,5	1,7	5,3
	2013	3,6	46,1	– 1,6	– 2,7	– 3,2	2,9	7,7	5,6
	2014	2,7	– 3,0	4,3	3,9	11,5	7,3	– 3,7	3,0
	2015	4,6	– 26,3	6,1	6,4	6,6	5,9	3,9	3,3
	2016	2,9	7,5	3,1	3,3	0,7	4,5	2,7	2,1
2017	4,8	27,3	7,9	8,4	6,9	2,5	3,4	4,0	
Hersfeld-Rotenburg	2008	3,0	– 8,7	8,8	8,9	5,2	– 2,2	2,7	2,6
	2009	– 2,2	– 40,0	– 12,9	– 13,5	– 4,5	8,4	– 2,4	4,3
	2010	5,0	9,6	27,2	28,0	7,6	– 11,5	– 1,9	5,4
	2011	2,6	26,6	– 2,1	– 1,7	– 2,0	8,8	2,5	3,3
	2012	0,6	– 17,1	– 0,2	– 0,7	10,3	– 3,0	2,4	2,3
	2013	3,9	28,3	1,5	1,2	0,5	7,9	2,3	4,3
	2014	2,7	6,0	0,6	0,3	19,0	6,2	1,3	– 2,4
	2015	4,0	– 5,2	10,6	9,8	– 5,8	2,2	5,5	0,1
	2016	– 7,3	6,9	– 23,8	– 28,7	– 5,3	1,7	– 0,8	– 1,6
2017	4,3	10,9	3,8	3,0	9,9	5,8	1,8	3,3	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Kassel	2008	2,5	0,2	6,5	6,1	0,8	– 0,6	2,1	– 0,6
	2009	– 5,6	– 37,5	– 10,1	– 9,9	0,1	– 2,6	– 5,3	0,7
	2010	9,2	9,7	24,1	24,9	20,7	0,4	– 1,2	5,1
	2011	5,9	23,6	10,9	12,1	– 2,7	2,9	2,5	4,1
	2012	– 1,2	– 16,1	– 7,7	– 9,1	0,2	– 1,0	6,4	3,4
	2013	4,2	41,7	6,1	6,3	– 0,6	4,2	1,5	3,5
	2014	3,7	– 0,3	5,7	6,4	14,1	4,6	0,9	0,9
	2015	3,1	– 24,1	1,9	2,1	– 1,8	2,4	6,5	4,3
	2016	23,3	5,0	55,9	58,3	5,7	7,4	4,4	0,5
	2017	– 5,2	24,6	– 13,4	– 14,0	6,3	3,1	1,2	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	2008	– 0,6	– 2,3	– 5,6	– 5,7	– 0,6	0,8	0,7	2,0
	2009	– 4,2	– 37,8	– 14,2	– 14,6	3,3	2,1	– 5,3	2,4
	2010	5,4	10,3	20,1	21,0	26,6	– 0,9	– 5,0	4,8
	2011	3,1	23,7	7,1	8,1	– 4,2	6,2	1,6	– 0,7
	2012	3,3	– 16,6	7,3	7,7	1,4	– 3,0	7,9	1,8
	2013	3,9	40,1	– 1,4	– 2,1	– 4,2	3,9	15,9	– 1,3
	2014	1,2	0,5	6,0	5,7	1,0	5,4	1,2	– 5,5
	2015	5,4	– 21,0	14,6	14,3	9,2	5,5	1,4	1,4
	2016	1,9	7,9	– 2,0	– 1,6	3,1	4,2	2,2	3,7
	2017	– 0,7	17,0	– 7,4	– 7,6	6,6	3,1	1,6	– 0,9
Waldeck-Frankenberg	2008	– 0,9	– 10,0	– 1,3	– 2,2	1,8	– 2,4	3,2	– 2,5
	2009	– 3,6	– 40,0	– 18,0	– 19,2	– 2,4	12,7	– 2,4	6,8
	2010	5,8	10,2	18,7	20,7	8,0	– 3,2	2,6	1,0
	2011	5,4	25,0	6,2	7,4	11,1	8,8	2,5	2,8
	2012	2,1	– 16,9	3,3	3,5	– 5,5	– 3,0	5,4	4,1
	2013	2,8	31,6	1,5	1,7	9,1	– 0,8	2,2	4,2
	2014	2,7	1,2	2,1	2,8	7,2	8,7	– 0,2	1,5
	2015	5,6	– 17,9	7,9	7,9	7,6	7,4	4,5	4,0
	2016	4,6	8,4	11,6	12,5	– 4,5	2,1	1,5	2,0
	2017	3,2	17,8	1,2	1,3	7,4	4,9	3,1	3,4
Werra-Meißner-Kreis	2008	– 0,5	– 3,2	– 3,4	– 4,1	1,1	– 4,7	3,0	– 0,1
	2009	– 5,4	– 42,7	– 11,4	– 12,5	2,9	4,6	– 11,8	1,8
	2010	1,4	9,4	14,7	11,3	2,2	– 9,2	– 1,8	2,0
	2011	4,5	29,4	5,1	8,5	1,0	6,5	2,8	4,5
	2012	1,7	– 16,2	– 0,4	– 1,9	8,4	– 4,7	– 1,1	8,3
	2013	1,9	32,4	– 1,3	– 1,6	– 1,4	2,6	1,9	2,7
	2014	1,5	4,6	2,6	2,9	– 3,9	4,3	– 0,1	1,9
	2015	3,0	– 17,7	5,6	5,6	3,3	6,0	2,3	1,9
	2016	1,7	2,7	1,4	1,8	– 1,3	1,0	3,5	1,3
	2017	3,7	16,8	1,4	0,8	7,0	3,5	1,1	5,8

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Reg.-Bez. K a s s e l	2008	0,7	– 4,3	3,0	2,2	2,9	– 1,9	– 0,3	1,4
	2009	– 4,0	– 39,1	– 14,8	– 15,5	0,7	1,5	– 2,6	2,8
	2010	5,1	10,0	19,6	21,8	13,0	– 2,6	– 1,7	3,6
	2011	3,0	25,4	2,8	6,0	1,6	6,4	0,3	3,0
	2012	1,2	– 16,3	– 1,0	– 2,2	3,5	– 2,6	4,0	4,0
	2013	3,2	36,3	1,3	1,3	– 0,5	3,0	5,1	3,2
	2014	3,7	1,5	5,2	5,5	8,4	6,4	1,8	1,0
	2015	3,9	– 18,8	7,6	7,7	3,9	3,5	2,6	2,4
	2016	5,3	7,3	14,1	15,1	0,0	2,8	2,1	1,9
	2017	1,9	18,1	– 2,9	– 3,5	7,4	4,8	2,5	3,3
Hessen i n s g e s a m t	2008	1,4	3,9	0,7	– 0,3	2,8	– 1,0	2,1	3,6
	2009	– 5,1	– 35,4	– 12,9	– 13,5	– 1,9	– 2,6	– 5,2	1,6
	2010	3,8	7,7	14,7	15,8	10,8	0,6	– 0,7	3,8
	2011	3,5	23,2	3,9	6,6	3,3	4,8	1,8	4,3
	2012	1,1	– 12,5	0,1	– 0,6	5,0	0,0	0,1	4,8
	2013	2,6	30,4	0,2	0,6	1,4	2,2	3,1	4,3
	2014	4,1	– 0,9	7,7	8,8	9,8	5,4	1,0	3,2
	2015	3,2	– 16,8	1,2	1,3	5,0	6,6	2,2	3,1
	2016	4,5	5,9	8,3	9,1	9,0	3,6	2,9	2,9
	2017	2,9	15,7	2,2	2,3	6,7	3,2	2,1	3,7
davon									
kreisfreie Städte	2008	1,9	7,8	0,8	– 0,6	3,9	– 0,9	– 0,1	5,7
	2009	– 3,8	– 32,7	– 7,4	– 8,0	– 5,5	– 4,2	– 4,1	1,1
	2010	1,9	6,3	10,5	11,9	5,2	0,5	– 1,5	3,9
	2011	2,2	26,0	– 0,5	3,1	2,2	5,6	– 0,4	6,1
	2012	2,5	– 11,2	6,8	5,9	9,4	1,4	– 0,3	5,0
	2013	3,4	23,3	0,9	2,2	– 1,4	3,3	3,9	5,0
	2014	4,5	2,5	8,1	9,6	7,7	5,8	2,4	3,7
	2015	1,6	– 12,6	1,5	1,4	0,8	3,0	0,4	2,3
	2016	4,0	9,4	6,4	7,3	16,9	3,2	3,3	2,8
	2017	2,8	7,3	1,9	1,8	6,8	2,9	1,9	4,5
Landkreise	2008	0,9	3,7	0,6	– 0,2	2,4	– 1,2	– 1,7	2,1
	2009	– 6,0	– 35,5	– 15,4	– 15,8	– 0,4	– 1,3	– 6,2	2,0
	2010	5,2	7,8	16,8	17,7	12,9	0,6	0,1	3,7
	2011	4,4	23,0	6,0	8,1	3,7	4,2	3,9	3,0
	2012	0,1	– 12,6	– 2,8	– 3,4	3,4	– 1,0	0,4	4,6
	2013	2,0	30,8	– 0,1	– 0,1	2,5	1,3	2,4	3,9
	2014	3,8	– 1,0	7,6	8,4	10,5	5,2	– 0,3	2,8
	2015	4,3	– 17,0	1,1	1,2	6,5	9,4	3,7	3,6
	2016	4,8	5,8	9,2	9,9	6,4	3,9	2,6	3,0
	2017	3,0	16,2	2,3	2,5	6,7	3,4	2,3	3,1

**5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person
2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011		2012	
	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	62 660	95,6	61 912	99,8	64 147	99,7	67 437	102,7	67 377	102,7
Frankfurt am Main, St.	84 208	128,5	79 732	128,5	80 981	125,9	81 956	124,8	83 068	126,6
Offenbach am Main, St.	58 119	88,7	55 036	88,7	57 627	89,6	57 732	87,9	59 903	91,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	73 297	111,8	71 408	115,1	73 513	114,3	73 488	111,9	74 859	114,1
Bergstraße	64 081	97,8	58 753	94,7	62 888	97,7	62 139	94,6	63 741	97,2
Darmstadt-Dieburg	59 290	90,5	54 166	87,3	58 386	90,7	60 654	92,4	59 831	91,2
Groß-Gerau	72 153	110,1	66 712	107,5	70 522	109,6	77 707	118,3	71 206	108,6
Hochtaunuskreis	82 975	126,6	75 799	122,2	78 086	121,4	72 464	110,4	72 377	110,3
Main-Kinzig-Kreis	59 930	91,4	59 153	95,3	62 938	97,8	65 352	99,5	64 629	98,5
Main-Taunus-Kreis	86 397	131,8	78 595	126,7	80 879	125,7	89 670	136,6	86 217	131,4
Odenwaldkreis	50 753	77,4	47 241	76,1	51 489	80,0	53 959	82,2	53 368	81,4
Offenbach	63 994	97,6	64 764	104,4	68 867	107,0	69 956	106,5	69 097	105,3
Rheingau-Taunus-Kreis	56 107	85,6	51 180	82,5	53 370	82,9	55 232	84,1	55 935	85,3
Wetteraukreis	55 865	85,2	51 768	83,4	54 730	85,1	56 459	86,0	57 305	87,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	71 927	109,7	68 238	110,0	70 748	110,0	72 305	110,1	72 272	110,2
Gießen	56 354	86,0	50 773	81,8	52 782	82,0	53 697	81,8	53 309	81,3
Lahn-Dill-Kreis	55 944	85,4	50 521	81,4	52 670	81,9	55 268	84,2	53 944	82,2
Limburg-Weilburg	50 455	77,0	48 473	78,1	49 900	77,6	50 344	76,7	50 412	76,9
Marburg-Biedenkopf	57 639	87,9	53 495	86,2	55 233	85,8	55 708	84,8	55 324	84,3
Vogelsbergkreis	47 372	72,3	45 176	72,8	46 938	73,0	48 152	73,3	48 907	74,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	54 868	83,7	50 525	81,4	52 392	81,4	53 578	81,6	53 134	81,0
Kassel, documenta-Stadt	54 274	82,8	51 291	82,7	51 762	80,5	52 219	79,5	52 198	79,6
Fulda	50 843	77,6	49 686	80,1	52 353	81,4	51 704	78,7	51 530	78,6
Hersfeld-Rotenburg	57 517	87,8	55 751	89,9	57 339	89,1	56 604	86,2	56 739	86,5
Kassel	52 168	79,6	48 998	79,0	52 866	82,2	54 433	82,9	53 022	80,8
Schwalm-Eder-Kreis	53 711	81,9	50 901	82,0	53 314	82,9	54 856	83,5	57 106	87,1
Waldeck-Frankenberg	49 240	75,1	47 921	77,2	50 322	78,2	52 343	79,7	52 698	80,3
Werra-Meißner-Kreis	47 401	72,3	44 905	72,4	46 065	71,6	47 791	72,8	48 119	73,4
Reg.-Bez. K a s s e l	52 393	79,9	50 136	80,8	52 204	81,1	52 936	80,6	53 026	80,8
Land H e s s e n	65 544	100	62 042	100	64 340	100	65 663	100	65 597	100
davon										
kreisfreie Städte	74 990	114,4	71 589	115,4	73 004	113,5	73 985	112,7	74 941	114,2
Landkreise	60 226	91,9	56 627	91,3	59 436	92,4	60 993	92,9	60 353	92,0

**5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person
2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2013		2014		2015		2016		2017	
	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	69 263	103,3	70 284	101,7	71 436	101,1	80 638	110,7	82 924	112,3
Frankfurt am Main, St.	85 598	127,7	87 994	127,3	87 709	124,2	88 661	121,7	88 966	120,5
Offenbach am Main, St.	60 243	89,9	61 062	88,4	62 534	88,5	62 063	85,2	61 883	83,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	77 114	115,0	80 585	116,6	81 066	114,8	84 391	115,8	86 277	116,9
Bergstraße	65 000	96,9	64 780	93,7	65 208	92,3	66 229	90,9	67 033	90,8
Darmstadt-Dieburg	60 358	90,0	63 531	91,9	66 603	94,3	66 085	90,7	68 510	92,8
Groß-Gerau	73 353	109,4	81 611	118,1	80 786	114,4	88 174	121,0	88 122	119,4
Hochtaunuskreis	72 139	107,6	74 118	107,3	76 190	107,9	76 883	105,5	80 243	108,7
Main-Kinzig-Kreis	64 093	95,6	64 993	94,1	66 929	94,7	69 894	95,9	70 507	95,5
Main-Taunus-Kreis	85 643	127,7	87 517	126,7	90 214	127,7	92 425	126,9	91 229	123,6
Odenwaldkreis	53 514	79,8	56 180	81,3	57 178	80,9	59 100	81,1	58 892	79,8
Offenbach	72 036	107,4	70 981	102,7	80 149	113,5	81 451	111,8	82 959	112,4
Rheingau-Taunus-Kreis	57 099	85,2	58 061	84,0	59 333	84,0	59 400	81,5	61 447	83,2
Wetteraukreis	58 397	87,1	60 756	87,9	61 204	86,6	63 172	86,7	65 430	88,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	73 816	110,1	75 957	109,9	77 354	109,5	79 520	109,1	80 535	109,1
Gießen	53 662	80,0	56 417	81,6	57 971	82,1	59 854	82,2	60 706	82,2
Lahn-Dill-Kreis	54 154	80,8	56 187	81,3	58 404	82,7	59 670	81,9	60 334	81,7
Limburg-Weilburg	52 065	77,7	54 197	78,4	56 345	79,8	57 801	79,3	60 005	81,3
Marburg-Biedenkopf	57 050	85,1	58 981	85,4	59 072	83,6	61 330	84,2	62 527	84,7
Vogelsbergkreis	50 328	75,1	51 618	74,7	52 525	74,4	54 612	75,0	56 345	76,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	54 088	80,7	56 229	81,4	57 614	81,6	59 399	81,5	60 575	82,1
Kassel, documenta-Stadt	53 451	79,7	55 570	80,4	57 048	80,8	59 201	81,3	60 760	82,3
Fulda	52 920	78,9	53 671	77,7	55 488	78,5	56 305	77,3	58 514	79,3
Hersfeld-Rotenburg	58 989	88,0	60 647	87,8	63 766	90,3	58 568	80,4	60 187	81,5
Kassel	54 751	81,7	58 236	84,3	59 470	84,2	72 672	99,7	68 344	92,6
Schwalm-Eder-Kreis	59 241	88,4	59 878	86,7	62 548	88,5	63 415	87,0	62 664	84,9
Waldeck-Frankenberg	53 845	80,3	54 497	78,9	56 988	80,7	59 058	81,1	60 455	81,9
Werra-Meißner-Kreis	48 743	72,7	49 824	72,1	51 739	73,2	52 657	72,3	54 023	73,2
Reg.-Bez. K a s s e l	54 524	81,3	56 083	81,2	58 056	82,2	60 642	83,2	61 137	82,8
Land H e s s e n	67 047	100	69 099	100	70 641	100	72 857	100	73 824	100
davon										
kreisfreie Städte	77 107	115,0	79 352	114,8	79 756	112,9	82 061	112,6	82 942	112,4
Landkreise	61 390	91,6	63 286	91,6	65 460	92,7	67 640	92,8	68 645	93,0

Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung

Code WZ 2008					Bezeichnung
A 3	A 10mZ	A 10	A 21	A 38	
A	A	A			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B-F	B bis E	B bis E	A	AA	Land- und Forstwirtschaft
					Produzierendes Gewerbe
					Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
			B	BA	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
			C		Verarbeitendes Gewerbe
				CA	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung
				CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen
				CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen
				CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung
				DE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
				CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
				CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren sowie v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden
				CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
				CI	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
				DJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
G-T	F	F		CK	Maschinenbau
				CL	Fahrzeugbau
				CM	Herstellung von Möbeln, sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
			D	DA	Energieversorgung
			E	EA	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
			F	FA	Baugewerbe
					Dienstleistungsbereiche
					Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information u. Kommunikation
			G-I	GA	Handel, Verkehr und und Lagerei, Gastgewerbe
			H	HA	Verkehr und Lagerei
			I	IA	Gastgewerbe
			J	J	Information und Kommunikation
				JA	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk
				JB	Telekommunikation
				JC	Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen
					Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen
			K	KA	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
			L	LA	Grundstücks- und Wohnungswesen
			M-N		Erbr. v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen, Erbr. V. sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen
			M		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
				MA	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
				MB	Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
				MC	Sonstige Dienstleistungen
			N	NA	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
					Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			O-Q		Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen
			O	OA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
			P	PA	Erziehung und Unterricht
			Q	QA	Gesundheitswesen
				QB	Heime und Sozialwesen
			R-T		Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Erbringung v. sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal
			R	RA	Kunst, Unterhaltung und Erholung
			S	SA	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
			T	TA	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herst. v. Waren u. Erbr. v. Dienstl. d. pr. Haush. f. d. Eigenbedarf o. a. S.